

Frischdienst vor der Haustür

Davidismarkt: Käufer
schwören auf regionale Produkte

Ein Nest
unter dem Dach

DOGEWO21 haucht
alten Wohnungen
neues Leben ein

INHALT



04 Helferin in der Not

Mit 63 Jahren ging Annette Ingold in den Ruhestand. Aufs Altenteil zurückgezogen hat sich die DOGEWO21-Mieterin nicht: Seit acht Jahren fasst sie ehrenamtlich bei der Tafel mit an.



12 Samstags ist Markttag

Klein, aber fein: Der Davidismarkt ist aus dem Wohnquartier von DOGEWO21 in der östlichen Innenstadt nicht wegzu-denken. Die Händler wünschen sich sogar Verstärkung.



09

Das beste Geschäftsjahr

Weniger Mieter-Umzüge, dazu eine fast historisch niedrige Leerstandsquote: DOGEWO21 schließt das Geschäftsjahr 2015 mit einem Ergebnis von fast 3,8 Millionen Euro Überschuss ab.



12

14

Einkaufszentrum wird schöner

Im November sollen die Bagger anrücken: DOGEWO21 startet mit der Verschönerung des Einkaufszentrums in Löttringhausen. Voraussichtlich im 2. Quartal 2018 öffnet Edeka.

10 Mehr Schutz vor Einbrechern

Einbrecher nutzen jede Gelegenheit – nicht nur, wenn Mieter in Urlaub sind. DOGEWO21 bietet Ihnen Unterstützung an, Ihre Wohnung mit technischen Hilfsmitteln sicherer zu machen.

11 Wohnen im Dachgeschoss

Es muss nicht immer gleich ein Neubau sein: In Eving modernisiert DOGEWO21 leer stehende Dachgeschoss-Wohnungen und stellt sie dem Wohnungsmarkt neu zur Verfügung.

19 Visitenkarte für den Kaiser

Dortmund steht Kopf, als Wilhelm II. 1899 zur Einweihung des Hafens und des Kanals kommt. Dabei inszeniert sich die aufstrebende Industriestadt mit Bildern aus dem Mittelalter.

20 Neue Karriere für einen alten Hof

Das Wasserschloss Brünninghausen am Eingang des Rombergparks hat eine traditionsreiche Geschichte und war einer der prachtvollsten Adelssitze in Dortmund. Nun soll der Wirtschaftshof neu genutzt werden.

Anzeige



Nähere Informationen erhalten Sie von unseren Mitarbeitern der Geschäftsstelle Dortmund oder unter www.defendo-assekuranzmakler.de

UNBESCHWERT IN DEN URLAUB

Ferienzeit ist Reisezeit. Aber was passiert wenn die schönsten Wochen des Jahres aufgrund von Krankheit ins Wasser fallen?

Als unabhängiger Versicherungsmakler haben wir in Zusammenarbeit mit einem Namhaften Reiseversicherer Produkte entwickeln können, die im Falle eines Falles den finanziellen Schaden absichern. Zum Beispiel die Reiserücktrittsversicherung inklusiv der Urlaubsgarantie. Diese bieten wir Ihnen im Onlineverfahren bereits ab 4,- € pro Reisenden an. Besonderheit: Es gibt keinen Selbstbehalt im Schadenfall!

Wussten Sie übrigens, dass eine aktuelle Hausratversicherung in bestimmten Fällen Ihr Hab und Gut auch bei Reisen schützt? Wir beraten Sie gern ausführlich und unabhängig!

defendo Assekuranzmakler GmbH | Geschäftsstelle Dortmund · Landgrafenstraße 79 | 44139 Dortmund
Ralf Wagener | Tel.: 0231-22 399 254 | E-Mail ralf.wagener@defendo-assekuranzmakler.de

RAINER STÜCKER // GESCHÄFTSFÜHRER MIETERVEREIN DORTMUND UND UMGEBUNG E.V.

Liebe Mieterinnen und Mieter!

Gefragt ist eine Bewertung des aktuellen Dortmunder Wohnungsmarktes aus Mietersicht. Leider fällt sie sehr einfach aus: Ende 2011 gab es noch 3,5% Leerstand, 2013 waren es nur noch ca. 2% und inzwischen noch weniger. Wohnungen müssen auch mal saniert werden. Wer umzieht, braucht im Übergang zwei Wohnungen: im Fachchinesisch spricht man deshalb von einer erforderlichen Fluktuationsreserve von 2%. Fazit: Es ist mal wieder alles dicht.

Dieses „Rauf und Runter“ am Wohnungsmarkt ist ja deshalb so problematisch, weil neuer Wohnungsbau von der Planung bis zum Einzug der Mieter sein „Zeitfenster“ hat: drei, eher fünf Jahre. Für den, der demnächst eine Wohnung braucht, wird es „eng“ werden, zumindest aber teuer. Hier ist die Politik gefordert, drastische Mietanstiege zu unterbinden. Für viele neugebaute Wohnungen gilt dann allerdings die Formel „Reich baut für Reich“. Das soll heißen: Finanzstarke Investoren bauen Topwohnungen zu Höchstmieten, die für die große Mehrheit unbezahlbar sind. Für uns in den Mietervereinen liegt der Fokus deshalb auf dem Erhalt und der Schaffung bezahlbarer Wohnungen. Öffentliche Gelder so zu investieren, dass dauerhaft bezahlbarer Wohnraum und Zugänge für Ausgegrenzte am Markt entstehen, muss unser Ziel sein. Je größer dieses „Marktseg-

ment“ (so sagt man das heute), desto geringer die negativen Wirkungen des „Auf und Ab“ am Wohnungsmarkt.

DOGEWO21 als kommunales Unternehmen war und ist den Marktmechanismen entzogen, und das ist gut so. Das bedeutet nicht, dass es nicht auch berechnete und notwendige Kritik und Reibungen gibt. Denn wünschenswert wären mehr Wohnungen bei den „Kommunalen“ und den Genossenschaften. Dafür fehlt das Geld, heißt es immer. Wirklich? Börsennotierte Wohnungsunternehmen bekommen für unter 3% Gelder von Pensionsfonds und anderen Anlegern. Wo wird jetzt eigentlich das Geld der Öffentlichen Kassen angelegt? Meine Vision: Der aktuelle Mangel an Wohnungen führt zur Wiederbelebung eines zeitgemäßen Sozialen Wohnungsbaus!

Ihr Rainer Stücker



Anzeige

Hülpert – Ihr zuverlässiger Partner bei allen Fragen rund um *Ihr* Automobil.



Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren des VW Tiguan in l/100 km, innerorts: 9,1-5,8; außerorts: 6,4-4,2; kombiniert: 7,4-4,8; CO₂-Emission, kombiniert: 170-125 g/km. Effizienzklasse D-A.



Ihr Ansprechpartner:

Michael Hamelmann
Telefon: 0231/48826-161
michael.hamelmann@huelpert.de
www.huelpert.de

Großkundenleistungszentrum · Hülpert VZ GmbH
Ludwig-Lohner-Straße 7-9 · 44143 Dortmund

Hülpert
Automobile



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



SKODA



PORSCHE



Zuhause sitzen war keine Alternative, entschied Annette Ingold. Sie suchte ehrenamtliches Engagement. Bei der Tafel blieb sie hängen.

Mieterin Annette Ingold hilft bei der Tafel

„Hier muss man anpacken“

Dortmunder Nordstadt, ein Hinterhof am Ende der Osterlandwehr: Hier befindet sich die Zentrale der Dortmunder Tafel. Am Eingang wartet eine Frau mit Shirt, robusten Schuhen und offenem Lächeln: DOGEWO21-Mieterin Annette Ingold.

„Kommt rein, ich bin Annette“, sagt sie und tippt auf ihr Namensschild. „Wir sind hier alle per Du.“ Wir – das sind die Ehrenamtlichen der Dortmunder Tafel, die täglich dafür sorgen, dass bedürftige Dortmunder ein wöchentliches Zubrot erhalten. Annette Ingold gehört seit acht Jahren dazu. Früher als geplant ist die heute 63-Jährige in Rente gegangen. „Weil ich nicht länger vom Arbeitsamt abhängig sein wollte.“ Über Umwege

war der gelernten Versicherungskauffrau nach einer langen Familienphase nach einer langen Wiedereinstieg ins Erwerbsleben gelungen – in ihren ursprünglichen Beruf konnte sie allerdings nicht zurückkehren. Stattdessen fing sie als Bestattungsberaterin von vorne an. „Mit Menschen reden, mich auf sie einstellen, das konnte ich“, schildert die freundliche Frau. Aber ein Traumberuf, sagt sie, sei es nicht gewesen.

Mit 56 Jahren arbeitslos geworden, zog sie einen Schlusstrich unter ihr Berufsleben: „Mir war klar, dass ich keine Vollzeitbeschäftigung mehr finden würde“, sagt sie. Ebenso klar war allerdings, dass zu Hause hocken keine Alternative war. Ein Ehrenamt sollte es sein. Die aktive Frührentnerin probierte verschiedene Tätigkeiten aus, bei der Tafel blieb sie hängen. „Von einem Ehrenamt müssen beide Seiten etwas haben“, ist sie überzeugt. „Derjenige,

der es ausübt und derjenige, der betreut wird oder etwas empfängt. Bei der Tafel muss man richtig anpacken. Genau das Richtige für mich.“ Vor rund zwölf Jahren startete die Lebensmittelausgabe auf dem Gelände einer ehemaligen Wäscherei. Heute zählt die Dortmunder Tafel zu den größten in Deutschland. Einmal wöchentlich betreut Annette Ingold die Pforte im Eingangsbereich. Sie unterstützt das Ausweisteam, das die Berechtigungsscheine für die

Anzeige

3 D Badplaner
Sanitär-,
Heizungs-,
Klimatechnik
Gascheck
Notdienst
0163 812 13 80

Haustechnik Barkey GmbH

www.barkey-shk.de

Lindemannstraße 13 • 44137 Dortmund
Telefon 02 31-12 13 80 / 12 20 80





Rund 500 Helfer sind bei der Dortmunder Tafel im Einsatz. Sie kommen aus allen Altersgruppen und Lebenslagen.

Kunden ausstellt und hält Vorträge über die Arbeit des ehrenamtlichen Vereins. Rund 100 Mal, so schätzt sie, war sie inzwischen bei verschiedenen Vereinen, Clubs und Organisationen zu Gast oder hat diese vor Ort in der Osterlandwehr herumgeführt. Inzwischen ist ihre Visitenkarte durch halb Dortmund gewandert, und noch immer fragen Kirchengemeinde und Institutionen bei ihr an. Annette Ingold trommelt gerne für die Tafel: „Wir sind auf neue ehrenamtliche Mitglieder und Spenden angewiesen.“

lie. Insgesamt bekommen so rund 10.000 Menschen Lebensmittel, die im Handel aussortiert werden. Etwa 60 Tonnen Brot, Salat, Gemüse, Obst, Wurst und Käse werden jede Woche verteilt, pro Einkauf muss jeder Ausweisinhaber drei Euro beisteuern. Die Warteliste ist über die letzten drei Jahre kontinuierlich gewachsen – bis zu sechs Monate kann es dauern, bis ein neuer Ausweis ausgestellt wird.

Inzwischen holen sich auch Flüchtlinge ihre Wochenration ab. „Grundsätzlich kommen wir mit den Neuankömmlingen gut zurecht“, schildert Annette Ingold. „Das größte Problem ist aber wie so oft die Verstärkung.“

Etwa 100 Menschen arbeiten am Tag bei der Ausgabestelle für Lebensmittel, insgesamt sind es 550 Mitarbeiter. Die Ehrenamtlichen rekrutieren sich aus allen Altersgruppen und Lebenslagen: Vom Pastor über pensionierte Beamte und leitende Angestellte bis hin zu ungelerten Kräften. Einen Ausweis, der zum Einkauf berechtigt, bekommen nur Menschen, deren Einkommen den Hartz-IV-Satz nicht übersteigt. 3.700 dieser Ausweise gibt die Dortmunder Tafel zurzeit aus, nicht mehr als einen pro Familie.

”

Von einem Ehrenamt müssen beide Seiten etwas haben!

“

„Zwar sprechen einige Tafel-Mitarbeiter arabisch, aber es gibt auch mal Tage, an denen niemand übersetzen kann. Dann behelfen sich Annette Ingold und ihre Kollegen mit ein paar Brocken Englisch, Händen und Füßen. „Irgendwie hat es bisher immer geklappt.“

Bei der Tafel ist sie Teil einer eingespielten Truppe, die Lkw entlädt, Kisten sortiert, Theken befüllt



und Lebensmittel verteilt. Das gemeinsame Mittagessen stärkt das Teamgefühl. Nach Hause hat es die Frührentnerin nicht weit: Ihre Wohnung in einem ruhigen DOGEWO21-Haus befindet sich in Laufweite. Eigentlich hatte sie damals eine Freundin zum Besichtigungstermin begleiten wollen. Als sich herausstellte, dass im Haus eine weitere Wohnung frei war, überlegte sie nicht lange. 52 Quadratmeter, zwei gleich große Zimmer – das passte. „Meine alte Wohnung war zu groß, ich hatte ohnehin überlegt, mich räumlich zu verkleinern. Da dachte ich: Warum nicht jetzt? Zumal DOGEWO21 die Wohnung vor Einzug komplett renoviert hat. Neue Hei-

zung, neues Bad, neue Türen – das bekommt man nicht überall“, findet Annette Ingold. Abends macht sie es sich im Wohnzimmer gerne mit einem Krimi gemütlich. Noch lieber aber ist sie unterwegs, geht ins Theater oder ins Konzert. „Spaziergänge durch den Park reichen mir eben noch nicht“, sagt sie. „Ich lerne immer noch gerne und versuche das, was noch in meinen Kopf passt, auch hinein zu kriegen.“ Gerne würde sie daher noch nachholen: zur Universität gehen und Studentenluft schnuppern. Als Gasthörerin ein paar Psychologie-Vorlesungen besuchen – einer von vielen Plänen auf Annettes Liste.

Anzeigen

Unser Service – ein Volltreffer für Ihre Gesundheit!



- kompetente Fachberatung – für Sie auf dem neuesten Stand
- freundliches, internationales Team
- Beratung in vielen Landessprachen
- gewünschte Arzneimittel sofort verfügbar
- bestellte Ware nach 2–3 Stunden abholbereit
- schneller Lieferservice am selben Tag
- vollautomatisiertes Warenlager mit neuester Technologie
- attraktive Hausmarken und Kosmetika
- Medikamentencheck
- Vorteilskarte spart 3%
- Prämiertaler
- wechselnde Aktionsangebote
- durchgehend geöffnet
- ...und vieles mehr!



AUSBÜTTELS
mehr als eine Apotheke

MÜNSTER APOTHEKE
Apothekerin Nicole Ausbüttel e.K.
Münsterstraße 45 · 44145 Dortmund · Telefon 0231 / 813310 · www.ausbuetfels.info

Praxis für Physiotherapie

Fit TODAY

- Manuelle Therapie
- Fußreflexzonen-therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Allgemeine Krankengymnastik
- Kiefergelenkbehandlung (CMD)
- Neurologische Krankengymnastik (KG-ZNS)

Kleppingstr. 24 1. Stock 02 31 / 95 04 85 07
4 4 1 3 5 Dortmund www.fit-today.de



Foto: @fotolia/ Floydine

50

Brot

Foto: @fotolia/emm

Muntermacher am Morgen

Morgens wie ein Kaiser, mittags wie ein König und abends wie ein Bettler. Wer so isst, sagen Experten, lebt gesund. Aber wussten Sie schon, dass knapp ein Drittel der Berufstätigen morgens mit leerem Magen aus dem Haus geht? Dabei ist gerade das Frühstück die vielleicht wichtigste Mahlzeit.

Wer so isst, lebt gesund, sagen Experten. Vor allem das Frühstück ist enorm wichtig. Es ist die Energiequelle für unseren Körper: Mit einer ausgewogenen Mahlzeit füllen wir die Energiereserven auf und tanken Kraft für den Tag. Wer aufs Frühstück verzichtet, läuft Gefahr, ins Energieloch zu fallen, sich schlechter zu konzentrieren und schneller müde zu werden.

Dennoch gehen rund ein Drittel aller Berufstätigen in Deutschland morgens mit leerem Magen aus dem Haus. Das ist das Ergebnis einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts „Forsa“ im Auftrag der DAK-Gesundheit. Dabei ist erwiesen, dass Menschen, die mor-

gens frühstücken, sich tagsüber geistig und körperlich leistungsfähiger fühlen. Kein Wunder: Ein gesundes Frühstück liefert unserem Körper wichtige Vitamine, Proteine, Kohlenhydrate, Mineralstoffe und Spurenelemente. Also: Her mit den Croissants?

Eher nicht, empfehlen Ernährungsberater. Sie haben bessere Tipps.

Im Idealfall besteht das Frühstück aus vier Komponenten:

- **Flüssigkeit:** Kräuter- und Früchte-tee, Saftschorle (oder Kaffee).
- **Energie** liefern Kohlenhydrate wie Vollkornbrot oder Müsli
- **Vitamine** aus Obst oder Gemüse.
- **Eiweiß** aus Milch, Joghurt oder Käse.

Einen guten Start in den Tag garantiert ein Frühstück aus Vollkorn-Müsli und etwas Obst. Es schmeckt gut, macht satt und versorgt unseren Körper mit einer ausgewogenen Mischung aus Kohlenhydraten (besonders wichtig für Kinder), Ballast- und Mineralstoffen, Vitaminen und Spurenelementen. Die besten Fitmacher.

Natürlich hat längst nicht jeder nach dem Aufstehen Appetit auf Vollkorn-Müsli. Es dürfen auch Brot und Brötchen sein, mit Wurst und Marmelade. Von Vorteil ist es, bei Brot und Brötchen Vollkornvarian-

ten zu wählen. Sie enthalten im Vergleich zu Weißbrot deutlich mehr Fitmacher und sind zudem reich an Ballaststoffen. Wer es morgens lieber süß mag, kein Problem: Marmelade und Honig (viel Vitamin B) sollten aber einen hohen Frucht- und einen niedrigen Zuckeranteil haben. Auch Nuss-Nougat-Creme ist zwar nicht verpönt, bleibt aber besser die Ausnahme. Der Grund: Sie lässt den Blutzuckerspiegel rasch anschwellen, wirkt wenig sättigend und löst später meist Heißhunger-Attacken aus. Gleiches kann übrigens auch mit Croissants passieren, die arm an Nährstoffen und reich an Kalorien sind. Generell gilt: Der Brotbelag sollte nicht zu fett und nicht zu süß sein. Kleiner Tipp: Wer sein Wurstbrötchen morgens mit ein paar frischen Gurken und Tomatenscheiben garniert, sorgt nicht nur für Abwechslung, sondern gibt seinem Körper einen richtigen Schub. Und wer sein Frühstück dann noch mit etwas Obst und/oder einem Glas Saft ergänzt, hat immerhin schon zwei der fünf Portionen Obst und Gemüse ver-

FRÜCHTE- CRUMBLE

Zutaten:

- 4 Essl. Haferflocken
- 1 Essl. Sonnenblumenkerne
- 1 Teel. Sonnenblumenöl
- 1 Essl. Zucker, 100 g TK-Himbeeren
- 1 Banane, 1 Birne, 300 g Kefir

Zubereitung:

Haferflocken und Sonnenblumenkerne in Öl anrösten. Mit Zucker bestreuen und kurz karamelisieren lassen. Sofort aus der Pfanne zum Abkühlen nehmen. Himbeeren, Bananen- und Birnenstückchen vermischen und auf zwei Müsli-Schälchen verteilen. Mit Kefir begießen und mit Haferflocken-Crumbles bestreuen.

Anzeige

MAHLOW & LAIS GMBH

BAUELEMENTE • INSTANDHALTUNG
MONTAGE • REPARATUR-SERVICE

Holz • Alu • Kunststoff-
■ Fenster / Türen
■ Rolladen
■ Balkongeländer

Lange Wanne 50 - 52 • 45665 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 9 04 57-0 • Fax 0 23 61 / 9 04 57-20
www.mahlow-lais.de

KLASSISCH UND SCHNELL

Zutaten:

1 Scheibe Vollkornbrot Magerquark
g körniger Frischkäse, 1 kleine Orange
100 g Erdbeeren, 1 L Buttermilch

Zubereitung:

Scheibe halbieren und eine Hälfte mit
Quark, die andere mit Frischkäse be-
streichen. Die Scheibe mit dem
Quark mit geschnittenen
Erdbeeren belegen. Da-
zu ein Glas Butter-
milch trinken.



zehrt,
die wir
nach Emp-
fehlung der Deut-
schen Gesellschaft für Ernäh-
rung (DGE) jeden Tag zu uns nehmen
sollten.

Auch Frühstücksmuffel sollten zumin-
dest eine Kleinigkeit zu sich nehmen.
Wer morgens nichts runter bekommt
oder nach dem Duschen keine Zeit mehr
hat, ist aus ernährungswissenschaft-
licher Sicht gut beraten, einen Frucht-
Shake zu trinken. Geht einfach und
schnell: Eine Banane, ein Glas Milch,
zwei bis drei Esslöffel Haferflocken und
etwas Fruchtsaft. Anschließend mi-
xen, bis alle Zutaten flüssig sind! Mit
einem solchen Zaubertrunk liefern Sie
Ihrem Körper schon eine erste Portion
an wichtigen Stoffen. Aber eben
nur eine erste Portion: Im Lau-
fe des Vormittags wird sich

Ihr Magen garantiert mel-
den. Deshalb: Am be-
sten, Sie nehmen et-
was zu essen
zur Arbeit
mit.

colia/ missty



ERDBEER-MÜSLI

Zutaten:

50 g Erdbeeren, 1 Essl. Magerquark
2 Teel. Crème fraîche, 1 Teel. Ahornsirup
1 Essl. Haferflocken, 1 Essl. Haferkleieflocken

Zubereitung:

Die Erdbeeren
kleinschneiden
und einfach mit den
übrigen Zutaten mischen.

Schneller zum Arzt

Sie benötigen dringend einen Termin beim Facharzt, werden aber auf eine lange Wartezeit eingestimmt? Das muss nicht sein: Die neue Termin-Service-Stelle der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) vereinbart in dringenden Fällen einen Termin innerhalb von vier Wochen.

Ist eine dringende Untersuchung erforderlich, erhalten gesetzlich krankenversicherte Patienten über die KV einen zeitnahen Termin bei einem Facharzt. (Orthopäde, Kardiologe und Neurologe.) Dabei muss die Service-Stelle darauf achten, dass vom Anruf des Patienten bis zum Gespräch beim Arzt höchstens vier Wochen liegen. Bagatellerkrankungen und Routine-Untersuchungen sind davon aber ausgenommen. Wichtig: Anrufer, die einen Augen- oder Frauenarzt benötigen, haben auch ohne Überweisung Anspruch auf eine Termin-Vermittlung.

In anderen Fällen muss der Patient eine Überweisung seines Hausarztes haben. Auf dieser Überweisung muss vermerkt sein, dass die Untersuchung dringlich ist. Dabei können sich die Patienten den behandelnden Arzt nicht aussuchen, er wird ihnen von der Service-Stelle vermittelt. Lehnt ein Versicherter den ersten Terminvorschlag ab, erhält er einen zweiten. Nimmt er auch diesen nicht in Anspruch, muss er selber auf Arztsuche gehen. Die von der Service-Stelle vorgeschlagene Arztpraxis muss in „zumutbarer Entfernung“ liegen. Als zumutbar gilt eine Strecke vom Wohnort des Patienten plus 30 Minuten Fahrzeit mit

Bus und Bahn. Beispiel: Praktiziert der nächstgelegene Orthopäde oder Kardiologe 15 Minuten von zu Hause entfernt, muss der vorgeschlagene Facharzt in einem 45 Minuten-Radius zu erreichen sein.



Foto: @fotolia/ JackF

TERMINVERGABESTELLE DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do 8.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 16.00 Uhr

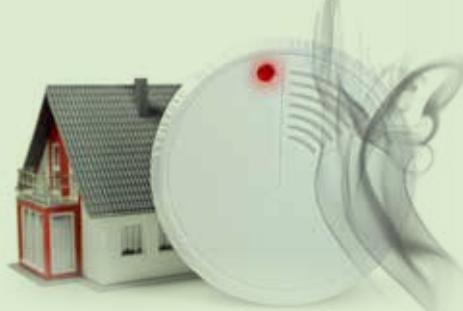
Mi 14.00 bis 17.00 Uhr

Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02 31/ 94 32 94 44

Test für Rauchmelder

Foto: @fotolia/ stockWERK



die Geräte im Falle starker Rauchentwicklung zuverlässig reagieren und Ihnen und Ihrer Familie Sicherheit bieten. Der Aufwand ist gering: Sie müssen lediglich den Testknopf drücken. Ist das Gerät intakt, löst es ein Alarmsignal aus. Unsere Empfehlung: Prüfen Sie Ihr Gerät monatlich!

Sollten Sie feststellen, dass der Rauchmelder nicht funktioniert, melden Sie die Störung so schnell wie möglich der Reparaturannahme von DOGEWO21. (Siehe S. 16.) Ist das Gerät defekt, wird es von DOGEWO21 ggf. kostenfrei ersetzt. Um Fehlalarm zu vermeiden, sollten die bei baustaubintensiven Renovierungsarbeiten zeitweilig entfernt oder abgedeckt werden. Außerdem sollten die Geräte einmal jährlich gereinigt werden, um Staub und mögliche Spinnweben zu entfernen.

Bis Ende des laufenden Jahres 2016 wird DOGEWO21 nach den Vorgaben der Landesbauordnung (NRW) alle Wohnungen mit Rauchmeldern ausgestattet haben - wir berichteten. Wichtig sind regelmäßige Kontrolle und Wartung der Geräte. Sie muss von den Mietern, also von Ihnen, durchgeführt werden. Nur so können Sie sicher sein, dass

Anzeige



Weicken & Schmidt

IHR FACHHANDEL · WAND · BODEN · DECKE

- Farben
- Bodenbeläge
- Fassadendämmung
- Tapeten
- Werkzeug

Weicken & Schmidt GmbH · 44139 Dortmund · Rosemeyerstraße 6 · www.weicken-schmidt.de

Ein bunter Chor

Auf großer Bühne



Wochenlang haben sie geübt. Sie haben Lieder wie „Achtung“ von der Gruppe „Pur“ und „Zuhause“ von Adel Tawil einstudiert. Bis März, dann schlug für die Kinder im Fabido-Familienzentrum Fröbelweg in Eving die große Stunde: Mit Unterstützung eines Tonstudios wurden ihre Songs auf CD aufgenommen, die über den Elternbeirat verkauft wurden. Der Erlös aus der Aktion, die DOGEWO21 mit 400 Euro unterstützt hat, floss an die Flüchtlingsunterkunft der Johanniter in Eving.



Der Höhepunkt folgte Anfang Mai: Da trugen die jungen Sängerinnen und Sänger aus 17 Nationen ihre Lieder beim Stadtfest „DORTBUNT“ auf ganz großer Bühne vor – und heimsten viel Applaus ein.

Anzeige



Oberbürgermeister Ullrich Sierau (l.) und DOGEWO21-Prokurist Christian Nagel bei der Eröffnung.

In guten Händen

Es gibt Plätze für neun Kinder. Drei Tagesmütter übernehmen die Betreuung, und das intensiv. Es geht familiär und vertraut zu in der neuen „Kinderstube Märchenwald“; einer Großpflegestelle, die im Beisein von Oberbürgermeister Ullrich Sierau in den Räumen von DOGEWO21 am Evinger Klüttingweg eröffnet und von DOGEWO21-Prokurist Christian Nagel mit einer Spende bedacht worden ist. Acht Kinder im Alter zwischen 1 und 2,5 Jahren sind dort untergebracht. Das von Fabido (Dachorganisation der städtischen Kinder-Tageseinrichtungen) entwickelte Konzept sieht neben einer intensiven Förderung feste Nachmittagszeiten für die gemeinsame Arbeit mit Eltern und Kindern vor. Zudem haben Eltern, deren Sprösslinge in einer Kinderstube sind, die Garantie auf einen anschließenden Platz in einer Fabido-Tageseinrichtung. Die Kinderstube „Märchenwald“ ist die nunmehr achte in Dortmund, aber die erste außerhalb der Nordstadt.



Private Pflegevorsorge

Günstige Beiträge & staatlich gefördert

Dank »Pflege-Bahr«
60 € im Jahr vom Staat

Nur mit privater Pflegevorsorge können Sie sich und Ihre Familie wirksam vor Kosten im Fall der Pflege schützen. Nutzen Sie die günstigen Angebote der HUK-COBURG – staatliche Förderung inklusive.

**Kundendienstbüro
Michael Büchte**
Tel. 0231 72592759
michael.buechte@HUKvm.de
Hombrocher Str. 69
44225 Dortmund (Hombroch)

**Kundendienstbüro
Heiko Kronsbein**
Tel. 0231 92527502
heiko.kronsbein@HUKvm.de
Brackeler Hellweg 108
44309 Dortmund (Brackel)

**Kundendienstbüro
Elke Hirsch**
Tel. 0231 8640520
elke.hirsch@HUKvm.de
Huckarder Str. 356
44369 Dortmund (Huckarde)

**Kundendienstbüro
Thomas Voß**
Tel. 0231 94531032
thomas.voss@HUKvm.de
Schüruferstr. 303
44287 Dortmund (Aplerbeck)



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Deutschland entdeckt die Pflegevorsorge

Günstige Beiträge und staatliche Förderung zahlen sich aus

Seit ihrer Einführung am 1. Januar 2013 haben bereits über 350.000 Bundesbürger die staatliche Pflegezusatzversicherung abgeschlossen. Und das aus gutem Grund, denn wer frühzeitig vorsorgt, profitiert in der Pflegevorsorge nicht nur von staatlicher Förderung, sondern auch von günstigen Beiträgen. Um vollständig abgesichert zu sein, ist allerdings in den meisten Fällen eine Ergänzung zum sogenannten „Pflege-Bahr“ sinnvoll. Zum Beispiel das Pflegegeld der HUK-COBURG.

Pflege ist kein Tabuthema mehr, im Gegenteil: Das Bewusstsein, dass jeder jederzeit zum Pflegefall werden kann, scheint in der Gesellschaft breit verankert zu sein. Die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt im Fall der Fälle aber nur einen geringen Teil der Pflegekosten. Was also kann man tun, um sich finanzielle Spielräume zu bewahren und die Angehörigen nicht mit den Kosten alleine zu lassen? Die Antwort lautet: private Vorsorge. Hierzu ist der „Pflege-Bahr“ ein erster Schritt. Denn der Staat zahlt allen Bürgerinnen und Bürgern, die pflege-pflichtversichert und über 18 Jahre alt sind, jährlich 60 Euro. Einzige Bedingung ist, dass eine Pflegezusatzversicherung abgeschlossen wird.

Staatliche Förderung nutzen

Wer heute 30 Jahre alt ist, kann bei der HUK-COBURG auf diese Weise bereits ein Pflegegeld von 800 Euro versichern – mit einem Eigenanteil von lediglich 10 Euro pro Monat. Wer 50 Jahre alt ist, kann für 17 Euro pro Monat 600 Euro Pflegegeld versichern. Umso früher man sich der Thematik widmet, umso stärker profitiert man also von günstigen Tarifen. Die Leistungen können bereits fünf Jahre nach Vertragsabschluss abgerufen werden. Tritt der Pflegefall in Folge eines Unfalls ein, hat der Versicherte allerdings sofortigen Anspruch. Und noch einen Vorteil bringt die private Pflegevorsorge der HUK-COBURG mit sich: über das Geld kann frei verfügt werden, ganz gleich, ob man die Pflege zuhause oder im Heim, durch Angehörige oder einen ambulanten Pflegedienst vorzieht.

Dank Pflegegeld optimal abgesichert

So wichtig der Anreiz „Pflege-Bahr“ für die Akzeptanz der privaten Pflegevorsorge ist: Er schließt meist nicht die gesamte finanzielle Lücke, die zwischen den Pflegekosten und den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung besteht. Vielmehr stellt er eine Grundabsicherung dar. Ausreichend versichert ist, wer darüber hinaus vorsorgt. Zum Beispiel mit dem Pflegegeld der HUK-COBURG. Das gibt es in unterschiedlichen Tarifen und lässt sich so optimal auf die eigenen persönlichen Lebensumstände und Bedürfnisse abstimmen. So können Versicherte beispielsweise Beitragsfreiheit im Pflegefall vereinbaren oder einen Tarif ganz ohne Wartezeiten wählen. Auch eine dynamische Anpassung, die das Pflegegeld in regelmäßigen Abständen erhöht, ist möglich.

Geschäftsbericht

Sicher und verlässlich

Auf dem angespannten Dortmunder Wohnungsmarkt spielt DOGEWO21 eine immer wichtigere Rolle. Auch das zurückliegende Geschäftsjahr 2015 war gekennzeichnet von hohen Investitionen für die Bestandspflege und weiter erschwinglichen Mieten. Einmal mehr erweist sich DOGEWO21 für Mieter, Gesellschafter und die Stadt Dortmund als verlässlicher und sicherer Partner.

Preiswerter Wohnraum ist knapp geworden in Dortmund. Studenten, Flüchtlinge und Menschen mit Transfereinkommen konkurrieren um bezahlbare Wohnungen. „Wir merken, dass die Lage angespannter geworden ist“, sagt DOGEWO21-Prokurist Andreas Laske. Dafür spricht, dass 2015 deutlich weniger Mieter ihre Wohnung aufgegeben und in eine andere gewechselt sind. Die Fluktuationsrate (Häufigkeit der Umzüge) ist von 9,2 Prozent auf 8,6 Prozent gesunken. 1401 Haushalte haben ihre Mietverträge aufgelöst - und gleichzeitig 1450 Haushalte neue Mietverträge unterschrieben.

Damit hat DOGEWO21 die ohnehin niedrige Leerstandsquote noch einmal von 1,6 Prozent auf inzwischen 1,3 Prozent gesenkt. Lediglich 214 Wohnungen waren verwaist - gegenüber 262 im zurückliegenden Jahr. Kommt hinzu: Etwa die Hälfte dieser Wohnungen stand dem Markt aus Modernisierungsgründen nicht zur Verfügung und konnte daher gar nicht vermietet werden. Zieht man diese Wohnungen ab, bleibt eine historisch niedrige Leerstandsquote von rund 0,66 Prozent: Vollvermietung.

Auch stadtweit ist das Angebot an vermietbarem Wohnraum geschrumpft. 2015 lag die Leerstandsquote in ganz Dortmund bei ebenfalls niedrigen 2 Prozent - neben der Zahl der Umzüge ein weiterer wichtiger



Foto: istock/Ricardo Infante Alvarez

Mit einem überaus guten Ergebnis hat DOGEWO21 das Geschäftsjahr 2015 abgeschlossen. Der Jahresüberschuss beträgt 3,791 Millionen Euro nach 3,048 Millionen Euro in 2014. „Damit haben wir unser geplantes Ziel erreicht“, freut sich Prokurist Andreas Laske. Besonders erfreulich: Das Ergebnis speist sich nicht aus einmaligen Effekten (etwa aus Verkäufen), sondern resultiert allein aus der Wohnraumbewirtschaftung.

Indikator für die angespannte Lage. Von drastischen Mietsprüngen wie in großen Metropolen bleibt Dortmund bislang verschont. „Aber das Mietniveau beginnt auch in unserer Stadt insgesamt zu steigen“, sagt DOGEWO21-Prokurist Andreas Laske. Wer als Neumieter eine Wohnung bezieht, musste sich in Dortmund 2015 auf eine durchschnittliche Miete von 6,00 Euro/qm einstellen. Das ist deutlich mehr, als Neumieter bei DOGEWO21 bezahlen: Sie lagen im Mittel bei 5,59 Euro/qm. Noch günstiger fielen die Bestandsmieten aus, also für jene Haushalte, die in ihrer angestammten Wohnung von DOGEWO21 geblieben sind: Sie zahl-

ten im Schnitt 5,05 Euro/qm. „Teilweise liegen wir deutlich unterhalb des Dortmunder Mietspiegels“, sagt Andreas Laske.

Gleichzeitig hat DOGEWO21 als kommunal verankertes Wohnungsunternehmen rund 40 Millionen Euro in die Pflege seiner Bestände investiert und damit im Vergleich zum Vorjahr noch eine „Schippe draufgelegt“. Mit diesem Auftragsvolumen erweist sich das Unternehmen einmal mehr als zuverlässiger Partner

auch für das heimische Handwerk. Mit gut 22 Millionen Euro floss der Löwenanteil in die Modernisierung der Häuser und Wohnungen. Weitere gut 17,4 Millionen Euro investierte DOGEWO21 für die Instandhaltung - inklusive aller Kleinstreparaturen. Somit hat der Dortmunder Wohnraumversorger für die Verbesserung der Wohnqualität im Schnitt 37,59 Euro/qm Wohnraum eingesetzt. Zufrieden stellt Andreas Laske fest: „Mit diesem Wert zählen wir in ganz Deutschland zur Spitze.“

Anzeige

Sicherheitstechnik · Schlüsseldienst · Eisenwaren

AUGUST
Inh. Jan Heinig e.K.

400,- €
inkl. Montage

Panzerriegel ABUS PR 2700



Zur **Sicherung der Tür** über die gesamte Breite. Bedienung von innen und außen mit Schlüssel. **Kostenlose Prüfung** der Einbaumöglichkeiten vor Ort.

Lange Str. 79, 44137 Dortmund · Tel. 0231 / 140 330

Filiale: Sudermannstr. 39 · 44137 Dortmund · Tel. 0231 / 189 1939

www.sicherheitstechnik-august.de

Sie kommen schon längst nicht mehr nur nachts oder nur in der dunklen Jahreszeit. Einbrecher nutzen jede Gelegenheit. Auch tagsüber. Und nicht nur in Urlaubszeiten. Auch dann, wenn eine Wohnung zum Einkaufen verlassen wird oder der Wohnungsinhaber sich auf der Arbeit befindet. DOGEWO21 möchte Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, dabei unterstützen, Ihre Wohnung sicherer zu machen.

Schutz vor Einbrechern

Mehr Sicherheit

Nach Angaben der Polizei ist die Zahl der Wohnungseinbrüche in Dortmund zuletzt kontinuierlich gestiegen. 2013 wurden 2464 Einbrüche gemeldet, 2014 schon 2762. Den vorläufigen Höhepunkt markiert das vergangene Jahr 2015 mit 3357 Einbrüchen. Die Aufklärungsquote liegt zwischen 11 und 12 Prozent.

Es gibt aber auch gute Nachrichten: Immer häufiger scheitern Einbrecher am massiven Widerstand nachgerüsteter Türen und Fenster und geben auf. Für 2013 notiert Dortmunder Polizei 1046 abgebrochene Versuche, 2014 waren es 1161 und 2015 bereits 1507. „Die Gründe dafür können vielfältig sein“, weiß Kommissarin Dana Seketa. In einigen Fällen seien die Täter vielleicht gestört oder von Nachbarn beobachtet worden. Sicher sei aber, dass technische Verbesserungen an Türen und Fenstern für Einbrecher immer häufiger zu einem echten Hindernis würden.

Dazu passt die jüngste Mieterumfrage von DOGEWO21. Sie zeigt, dass das Sicherheitsbedürfnis deutlich gestiegen ist. Experten raten seit

geraumer Zeit, durch den Einbau zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen vorzubeugen. Dabei möchte DOGEWO21, Sie liebe Mieterinnen und Mieter, unterstützen. Wir bieten Ihnen an, uns am Einbau zusätzlicher Sicherheitselemente fachlich und finanziell zu beteiligen. Dafür bietet Ihnen DOGEWO21 sechs Sicherheitssets für Fenster und Wohnungstüren, aus denen Sie wählen können. DOGEWO21 übernimmt die Gesamtkosten für Beratung und Einbau sowie anteilige Materialkosten. Die Höhe des Mieteranteils ist bei jedem Set ausgewiesen.



Eine zusätzliche Fenstersicherung erschwert Einbrechern das Handwerk.

Fotos: ©ABUS August-Bremicker Söhne KG

Interesse? So funktioniert's: Bitte rufen Sie uns an unter der Rufnummer 10 83 123 oder mailen Sie uns an einbruchschutz@dogewo21.de

Wir beauftragen unseren Fachpartner Mahlow & Lais, mit Ihnen einen Termin in Ihrer Wohnung zu vereinbaren. Der Experte wird die baulichen Möglichkeiten prüfen und die notwendigen Messdaten notieren. Haben Sie den Auftrag unterschrieben, erhalten Sie von DOGEWO21 eine Bestätigung. Im Folgenden vereinbart unsere Fachfirma Mahlow & Lais mit Ihnen den Montagetermin. Nach Abschluß der Arbeiten erhalten Sie von DOGEWO21 eine Zahlungsaufforderung über den bei Ihnen verbleibenden Kostenanteil.

Bitte beachten Sie in dem Zusammenhang unsere Flyer „Mehr Sicherheit zu Hause“, die im DOGEWO21-Kundencenter in der Landgrafstraße und in allen Servicebüros zur Information ausliegen.



Je stärker der Widerstand einer Tür, umso eher brechen Einbrecher ihr Vorhaben ab.



Weitere Informationen enthält der Flyer, der im Kundencenter und in den DOGEWO21-Servicebüros ausliegt. Außerdem steht er im Internet unter www.dogewo21.de im Downloadbereich zur Verfügung.

Fenstersicherungssets	Ihr Kostenbeitrag:
Fenstersicherungsset 1 ABUS Fenstergriffschloss FO400N + 1 Scharnierseiten-sicherung ABUS FAS 97 oder ABUS FAS 101, weiß	ca. 90,00 €
Fenstersicherungsset 2 ABUS Fensterschloss für Doppelflügel Fenster DFS 95, 2 Scharnierseiten-sicherungen ABUS FAS 97 oder ABUS FAS 101, weiß	ca. 110,00 €
Fenstersicherungsset 3 (Balkontür) ABUS Fenster Stangenschloss FOS 550, 2 Scharnierseiten-sicherungen ABUS FAS 97 oder ABUS FAS 101, weiß	ca. 160,00 €
Wohnungstürsicherungsset	Ihr Kostenbeitrag:
Wohnungstürsicherungsset 1 ABUS Digitaler Türspion DTS 3214, schwarz-silber	ca. 80,00 €
Wohnungstürsicherungsset 2 ABUS Türzusatzschloss mit Sperrbügel 7030, weiß/braun	ca. 70,00 €
Wohnungstürsicherungsset 3 ABUS Panzerriegel PR 2700, weiß/braun	ca. 200,00 €

QUER DURCH alle Stadtteile zieht sich die Spur der Einbrecher, die sich längst nicht mehr auf die südlichen Stadtbezirke beschränken. Die meisten Einbrüche gibt es Mehrfamilienhäusern in der Innenstadt. Das geht aus dem „Einbruchsradar“ der Polizei im Internet hervor. Es wird regelmäßig montags ab 10 Uhr im Rückblick auf die abgelaufene Woche veröffentlicht. Dort lässt sich erkennen, wo Einbrecher zugeschlagen haben. Sie finden das Einbruchs-Radar im Internet unter www.polizei.nrw.de/dortmund

Anzeige

Multimedia-Preis-Leistungs-Hammer

Meine Telefou-Flatrate

Meine Internet-Flatrate

Schneller sparen!

- ✓ Internet-Flatrate mit bis zu 100 Mbit/s
- ✓ Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz
- ✓ 199 € Anschlusskosten geschenkt
- ✓ WLAN-Kabel-Modem gratis

ab **25,00** Euro/Monat¹⁾

100 Mbit/s
10

Jetzt bestellen!
dokom21.de

☎: 0800.930-1050 www.dokom21.de

1) Preis pro Monat bei 24 Monaten Vertragslaufzeit, 9,95 € Lieferkosten einmalig. Auch bei bestehender Vertragslaufzeit mit anderen Anbietern bestellbar. Preis inkl. gesetzlicher MwSt. Es gelten die AGB der DOKOM GmbH sowie die aktuellen Leistungsbeschreibungen. Down- und Uploadgeschwindigkeiten können abhängig von den physikalischen Gegebenheiten am Kundenstandort variieren. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Verfügbarkeit prüfen: dokom21.de. Stand 1/2015

Was liegt näher...
DOKOM21



Neuer Wohnraum

Unter dem Dach

Wie lässt sich mit geringerem Aufwand als bei einem Neubau Wohnraum schaffen, der schnell bezugsfertig wird, gute Wohnqualität bietet und obendrein preiswert ist? DOGEWO21 macht es vor. Im Ortsteil Eving.

In der Evinger „Märchensiedlung“ hat DOGEWO21 begonnen, die ersten 3 von insgesamt 13 leerstehenden Dachgeschoss-Wohnungen (DG-Wohnungen) komplett zu modernisieren. Dabei handelt es sich um Wohnungen, die vor Jahren bereits vermietet wurden, die aber später im Umfeld einer regen Neubautätigkeit in Dortmund nicht mehr „marktgängig“ waren. Diese Wohnungen will DOGEWO21 im wahrsten Sinn des Wortes nun wieder mit Leben füllen. Gero Scheebaum, Bereichsleiter Technik, bringt es auf den Punkt: „Die Wohnungen werden nicht neu gebaut, aber sie werden wie neu gebaut aussehen.“

Dabei handelt es sich um 35 Quadratmeter bis 42 Quadratmeter große Zwei-Raum-Wohnungen, bestens geeignet für Einzelpersonen. Durch die Modernisierungsmaß-

nahme bringt DOGEWO21 zusätzlichen Wohnraum in jenem Segment auf den Markt, in dem zurzeit Mangel herrscht: bei (kleinen) Single-Wohnungen. Die DG-Wohnungen in der Märchensiedlung werden von Grund auf modernisiert. Sie werden mit neuen Heizungen ausgestattet und erhalten unter anderem neue Dachflächenfenster sowie neue Sanitär- und Elektroanlagen. Die ersten 3 DG-Wohnungen, die DOGEWO21 als Vorreiter ausgeguckt hat, sind bzw. werden in Kürze bezugsfertig. Die weiteren sollen bis Jahresende folgen: zehn DG-Wohnungen in der Evinger Märchensiedlung sowie zwei weitere DG-Wohnungen in der östlichen Innenstadt und in Hörde. Die Gesamtinvestition für die Modernisierungsmaßnahmen belaufen sich auf rund 450.000 Euro. Die Mieter werden vor Beginn der Arbeiten selbstverständlich informiert.

Die Balkon-Offensive

Schöner wohnen

Im alten Rom galten sie als architektonische Gestaltungsmittel. In Deutschland tauchen Balkone im Wohnungsbau erst im 14. Jahrhundert auf. Dabei hatten sie zunächst eher repräsentative Funktionen. Doch das ist lange vorbei.



Anfangs das Privileg bürgerlicher Schichten, avancierten die vorgelagerten Bauteile schon bald zu einer Massenerscheinung. Für viele Mieter sind sie so etwas wie „hängende Ersatzgärten“ geworden, kleine Paradiese mit Geländer. Balkone haben viele Gesichter: als Rückzugsort, Abstellfläche oder als Gartenersatz. Gerade in Innenstädten steigern Balkone die Wohnqualität enorm. Davon profitieren künftig auch Mieter von DOGEWO21 in Eving, Dorstfeld und Hörde: Ihre Wohnungen werden mit 4,5 Quadratmeter großen Anstellbalkonen ausgestattet.

Anders als üblich, ist die „Balkon-Offensive“ von DOGEWO21 nicht mit Großmodernisierungen verbunden. „Natürlich gibt es bei diesen Arbeiten immer auch begleit-

tende Maßnahmen wie beispielsweise neue Anstriche“, sagt Gero Scheebaum, Bereichsleiter Technik bei DOGEWO21.

Das Hauptaugenmerk aber liegt in der Montage der Balkone. In Eving werden 24 Wohnungen in sechs Häusern mit Anstellbalkonen ausgestattet (ausgenommen die DG-Wohnungen), in Dorstfeld werden es weitere vier Häuser mit 20 Wohnungen sein und in Hörde 8 Häuser mit insgesamt 24 Wohnungen. Damit investiert DOGEWO21 inklusive aller flankierenden Maßnahmen rund 1,4 Millionen Euro in die Verbesserung der Wohnqualität.

Und auch für diese Maßnahmen gilt: Die Mieter werden vor Beginn der Arbeiten selbstverständlich umfassend informiert.

Anzeige

Ihr qualifizierter Fachbetrieb für Dortmund im Bereich:

- Sanitär- und Heizungsanlagen
- Gas-Sicherheit
- Regenerative Energien

24h www.diga.de
02 01 - 56 06 200

Hängebank 13 | 45307 Essen

diga[®]
service gmbh

Auf dem Davidismarkt

Klein, aber fein

Er ist einer der kleinsten Wochenmärkte Dortmunds, vielleicht sogar der kleinste überhaupt: Die Konkurrenz ist groß, aber der Davidismarkt ist aus dem „Kaiserviertel“ in der östlichen Innenstadt nicht mehr wegzudenken.

Am Wochenende nach Pfingsten werde sie ausnahmsweise nicht kommen, kündigt die ältere Dame an. „Da sind wir in Urlaub.“ „Wohin soll's denn gehen?“, fragt Käsehändler Christoph Deutschmann (44) aus seinem Wagen heraus. „Nordfriesland, Insel Föhr“, kommt es zurück. Der Käsehändler fragt, ob sie auch zum Leuchtturm hinaufsteige auf Föhr, und alsbald hat sich ein munteres Urlaubsgespräch entwickelt. Typisch für den Davidismarkt im Kaiserblock in der östlichen Innenstadt. Es ist ein sonniger Samstagmor-

gen. Mehr als ein halbes Dutzend Stände sind hier in der Davidisstraße aufgebaut, vor denen sich Menschen mit Einkaufstüten reihen. „Das wär's für heute? Dann sind es zusammen 4,30 Euro“, sagt Christoph Deutschmann und verabschiedet seine Kundin. Seit sieben Jahren ist er auf dem Davidismarkt vertreten, während sein Lebensgefährte zur gleichen Zeit mit einem weiteren Ver-

kaufswagen („Käseglocke Degen“) in Düsseldorf steht. „Ich mag diese familiäre Atmosphäre hier, das Gemütliche“, sagt Deutschmann. Aber auch ihm ist nicht entgangen, dass der kleine, heimelige Markt mitten im Wohnquartier ein dauerhaftes Auf und

„Die Kunden legen immer größeren Wert auf regionale Produkte, sie wollen wissen, woher das Obst und das Gemüse kommt.“

Ab erlebt und mitunter um seine Existenz kämpfen musste. Den Mittwochs-Markt haben sie streichen müssen, dafür sei „der Samstag nun wieder stärker geworden“, wie Deutschmann sagt. Dennoch: Dürfte er, der Käsehändler und Marktbesitzer, Wünsche an die Stadtverwaltung formulieren, würde er anregen, „den Markt um einen Fisch- und einen Fleischstand zu erweitern.“ Dann würde er vorschlagen, neuen



Händlern die Standgebühren für eine gewisse Zeit zu erlassen und den Marktbesitzern die Möglichkeit zu geben, ihren Kunden wie auf dem Hauptmarkt auch mal mit einem Gläschen Sekt oder Prosecco verwöhnen zu dürfen. Denn Käsehändler Deutschmann findet, dass der Markt der Zukunft auch für Jüngere interessant und deshalb „ein Erlebnismarkt“ sein müsse. Direkt gegenüber drängen sich

JEDEN SAMSTAG von 7 bis 13 Uhr ist der Davidismarkt geöffnet. Er gehört zu den Wochenmärkten, die innerhalb eines Wohnquartiers stattfinden - in dem Fall in einem Wohnquartier von DOGEWO21 in der östlichen Innenstadt. Im näheren Einzugsgebiet des Davidismarktes leben rund 4500 Haushalte. Weitere Info im Netz unter www.davidis-markt.de

Anzeige



Wir verbinden Dortmunds
schönste Ecken



Sicher und bequem durch unsere Stadt

- zahlreiche Verbindungen
- dichtes NachtExpress-Netz
- keine Parkplatzsuche

DSW21

Wir bewegen unsere Stadt

Weitere Infos: www.bus-und-bahn.de
Mobiles Internet: bub.mobi



auf dem Davidismarkt anbietet. Ja, er habe veredelte Schlangengurken, wendet er sich der Kundin zu. „Drei Euro das Stück.“ Die Kundin weiß nicht recht. „Dann nehmen Sie doch erst mal eine mit“, bietet der Händler an. So ist Ralf Gronemann über die Jahre immer auch ein bisschen „Psychologe geworden“, wie er sagt. Er kennt die Menschen seit Jahrzehnten und hat sofort gemerkt, wenn ein Kunde nicht mehr gekommen ist. „Inzwischen kommen auch wieder Jüngere“, sagt er und kassiert von seiner Kundin. Sie hat sich nun doch für zwei Gurken entschieden. „Früher? Da ging der Markt bis dort hinten, bis zur Walderseestraße!“ Gisela Wilde (89) zeigt mit der Hand



Niels Schulte (49), Sprecher der Dortmunder Markthändler, zum neuen Feierabend-Markt freitags bis 19 Uhr auf dem Hansaplatz.

Herr Schulte, wie ist Dortmunds „Feierabend-Markt“ angelaufen? Insgesamt zufriedenstellend. Der Freitags-Markt, der ja morgens um acht Uhr startet, ist unsere Grundlage. Mittags kommen weitere Händler dazu, so dass wir am Ende einen Markt mit 25 bis 30 Ständen bieten können.

Hat der Feierabendmarkt eine Zukunft?

Das muss sich zeigen. Ich persönlich gehe davon aus, dass er sogar noch größer wird und weitere Händler hinzukommen. Wenn sich der Feierabendmarkt erst herumgesprochen hat, werden wir noch mehr Besucher bekommen als in den Anfangswochen.

Welche Chancen sehen Sie gerade für kleine Märkte?

Einige sind inzwischen ganz verschwunden, in Holzen etwa gibt es gar keinen Markt mehr. Der Konkurrenzdruck durch Discounter ist groß. Ich glaube, dass die Stadt nur bedingt helfen kann, etwa durch Werbung. Aber die Initiative für publikumswirksame Aktionen etwa müssen wir Händler selber ergreifen. Die Qualität unserer Produkte ist unser bestes Argument.



„Die Kunden legen Wert auf regionale Produkte“, sagt Landwirt Theo Vechtel. Käsehändler Christoph Deutschmann wünscht sich weitere Stände.



Früher habe sich der Markt bis zur Walderseestraße gezogen, erinnert sich DOGEWO21-Mieterin Gisela Wilde.

die Menschen am Stand von Theo Vechtel (60). Sie stehen vor Auslagen mit Tomaten, Erdbeeren, Spargel, Möhren, und, und und. Fast 80 Prozent der Produkte seien aus eigenem Anbau, erzählt der Landwirt aus Harsewinkel. „Die Kunden legen immer größeren Wert auf regionale Produkte, sie wollen wissen, woher das Obst und das Gemüse kommt.“ Das sei der Vorteil von Märkten im Vergleich zur Discounter-Ware. Seit 15 Jahren baut Theo Vechtel seinen Stand in der Davidisstraße auf, er hat „100 Prozent

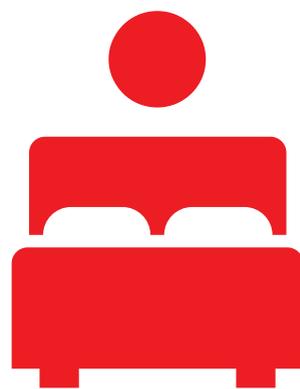
Stammkunden.“ Beim Mittwochsmarkt habe das jüngere Publikum gefehlt. „Das ist jetzt anders.“ „Haben Sie Schlangengurken?“, fragt eine ältere Frau am Pflanzenstand von Ralf Gronemann (53). Ihm ist der Davidismarkt zur Familientradition geworden. „Mein Opa war schon bei der Eröffnung 1962 dabei“, erzählt er. Seine Pflanzen ersteigert sich der Wittener tags zuvor am Niederrhein, die er sodann im Kühlhaus unterbringt, bis er sie hier

nach vorn. Sie hat Brot und Wurst auf dem Rollator verstaут und befindet sich auf dem Weg zurück zur Wohnung. Seit 1935 wohne sie hier im Kaiserviertel, erzählt die Mieterin von DOGEWO21. Ein Wochenmarkt direkt im Wohnquartier, das sei vor allem für ältere Menschen sehr praktisch. Auch wenn sie nicht sehr viel einkaufe, weil ihr Essen ja täglich ins Haus geliefert werde. Trotzdem würde sie sich über jeden zusätzlichen Stand freuen, sagt sie. „Denn wo ein Markt ist, da ist auch Leben.“

Anzeige



Schlafen ist einfach.



sparkasse-dortmund.de

Wenn dem Finanzpartner bereits heute rund 50 Millionen Menschen vertrauen.*

*Anzahl Kunden bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.



Löttringhausen

Die neue Ortsmitte

Im November rücken die Bagger an: DOGEWO21 macht Nägel mit Köpfen für die Umgestaltung des Einkaufszentrums in Löttringhausen.

Wie das Mietermagazin berichtete, dürfen sich Anwohner des kleinen Ladenzentrums auf den neuen Lebensmittelanbieter Edeka freuen. Als „Vollsortimenter“ stellt Edeka beinahe die gesamte Palette an frischen Lebensmitteln zur Verfügung: von Fleisch und Fisch über Obst und Gemüse bis hin zu allen Dingen des täglichen Bedarfs. Dazu gehört auch eine Bäckerei mit einem Café und angeschlossener Außengastronomie. Da Edeka deutlich mehr Platz benötigt als Vorgänger Aldi, wird die Verkaufsflä-



Zu Füßen des Langeloh-Hochhauses wertet DOGEWO21 das Einkaufszentrum im Herzen von Löttringhausen auf und gestaltet es neu. Dabei wird die bisherige Ladenzeile rechter Hand durch einen Erweiterungsbau für Edeka ersetzt.

che von gut 800 Quadratmeter auf 1400 Quadratmeter fast verdoppelt. Diesen Umstand nutzt DOGEWO21, um das Einkaufszentrum im Herzen von Löttringhausen insgesamt städtebaulich aufzuwerten.

So entsteht im Bereich der Eichhoffstraße ein neuer Baukörper, der das bisherige Ladenlokal deutlich erweitert. Dafür wird die be-

tagte Ladenzeile mit den früheren Geschäften (Bäcker, Lotto-Annahme, Blumenladen, DOGEWO21-Service-Büro) abgerissen. Darunter befinden sich auch die Zahnarztpraxis sowie vier Wohnungen, deren Mieter bei DOGEWO21 bereits allesamt neue Quartiere gefunden haben. Natürlich wird auch die von vielen Mietern besuchte Nachbarschaftsgaststätte im Quartier bleiben. Der be-

liebte Mieter-Treff entsteht in den Räumen der Gaststätte, die eigens dafür umgebaut wird. Das Service-Büro von DOGEWO21 wechselt aus der Ladenzeile entlang der Eichhoffstraße und wird im Bereich des Biergartens in einen kleinen Neubau angesiedelt.

Der Anbau von Edeka verkleinert den Innenhof des Ladenzentrums. Gleichzeitig eröffnet er aber die Möglichkeit, einen kleinen Platz mit hoher Aufenthaltsqualität zu gestalten, der Besucher zum Verweilen einlädt. Zudem bleiben die Parkplätze vor dem Ladenzentrum

erhalten und stehen künftig Edeka-Kunden zur Verfügung. Im November des laufenden Jahres 2016 soll der Abriss starten und Anfang 2017 beendet sein. Dann folgen die Neubauten. Spätestens im zweiten Quartal 2018, so der Zeitplan, folgt die Schlüsselübergabe an Edeka. Rund 4,1 Millionen Euro investiert DOGEWO21 in die Neugestaltung des Löttringhauser Einkaufszentrums. Die Modernisierung des umliegenden Wohnquartiers hat DOGEWO21 abgeschlossen. Rund 22 Millionen Euro hat das Dortmunder Wohnungsunternehmen dafür investiert.

Anzeige

Anzeige

**Hans Fuchs+Sohn oHG
Malermeister**

**FACHGESCHÄFT FÜR
INNEN- UND AUSSENANSTRICH -
DEKORATIVE RAUMGESTALTUNG**

Kaiserstraße 14 · 44135 Dortmund
Telefon (02 31) 52 19 54 / 7 98 01 07
Telefax (02 31) 57 12 40
Mobil-Telefon (01 72) 2 30 17 04

Kompetenz aus einer Hand...

**gala-bau
backhauf** *alles im grünen Bereich!*

...von Aushub bis Zierteich

Backhauf GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Schiffhorst 143
44339 Dortmund (Brechten)

Tel.: 0231/ 98060-0
Fax: 0231/ 98060-90

Ihr Experte für
Garten- &
Landschaftsbau

info@backhauss.de
www.backhauss.de

RATEN & GEWINNEN

Eintrittskarten für den *Dortmunder Herbst*



Greifvögel	Mehrheit	Gesangsstil beim Jazz (engl.)	Wintersportgerät	Bettzeug	Röst-, Trockenvorrichtungen	Getreideart	Sitzstreik (amerik.)	Abk.: Hilfsdienst	best. Einzelhandelsgeschäft	Pflaumenart	ugs.: merken, wifern
						kleine Krabbe, Schalentier					Handel mit Diebesgut
Standard-situation beim Fußball				japan. Selbstverteidigung					Laut eines Esels		
Schaumgebäck						eines Sinnes		Nähfäden			
			unge-reinigte Ölsäure	Zugezogener		Hast, überstürztes Drängen			Abk.: anhängend		
ugs.: Düsenflugzeug		sowieso						Deichschleusen	Maß in der Akustik		
						Flüssigkeitsmaß		Alarmgerät			
Zierpflanzen		frühere Goldmünze der USA		besitzanzeig. Fürwort	Garten-, Wappenblume				Hauptschlagader	Schank-tisch	
beheilig, gemütlich							ein Erdteil		ugs.: Greisin		
					flattern, fliegen (Fahne)	Großvater bei „Heidi“					
Beruf im Bauwesen	Aus-buchung, Wölbung		Hülsenfrucht	klug, geschickt				Vornehm-tuer	Vermitt-ler (Mz.)		aus-spannen (sich ...)
Angeber, Prahler						Süd-staat der USA		Floß-schiebe-stange			
					Balte	13- bis 19-Jähri-ge(r) (engl.)					
große Gewässer		großer Greif-vogel		Geschrie-benes visuell erfassen			Be-hälter, Hülle		ein Balte	Vorrats-speicher	
Bürden						Bär aus „Das Dschun-gelbuch“	gleich-falls				
				anders; sonst, auch genannt	Pflanzen-faser				Schreib-weise		
An-sprache	maritime Witte-rung		geogra-fisches Karten-werk				Gewässer	griech. Vor-silbe: fern			
Psyche					Neben-buhler (Mz.)	belg. Autor †					
			Rollschuh laufen (engl.)		Stille			Entgelt f. den Autor			
Frage-wort		Wickel-gewand der Inderin				Schlaufe Gebirgs-weide		franz. Name der Schweiz			
kleines Fein-gebäck					Auto-mobil-bauform Sportboot		Zerset-zungs-schicht a. Eisen		nicht ein		
schäd-licher Stoff, Toxikum		begeis-terter Anhänger		Wärme-lehre							
				Alpen-pflanze							
Hals-haare des Löwen						Kurzform von Assistent					
engl. Frauen-kurz-name				schlech-te Angewohn-heiten							

Haben Sie Ihr Kreuzchen im Terminkalender schon gemacht? Falls nicht: Vom 29. September bis 3. Oktober ist der „Herbst besonders bunt“. Gemeint ist in diesem Fall der Dortmunder Herbst in der Westfalenhalle. Neun Themenwelten laden Besucher in eine bunte Einkaufs- und Erlebniswelt – von Haus & Wohnen über Land & Genuss bis zu Küche & Haushalt und vieles mehr. DOGEWO21 verlost 10 mal 2 Eintrittskarten.

Seien Sie dabei! Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte an DOGEWO21, Landgrafenstr. 77 in 44139 Dortmund.

Einsendeschluss: Freitag, 12. August 2016.

DOGEWO21 wünscht wie immer viel Glück!

Eintrittskarten für Fritz Eckenga im Spiegelzelt haben gewonnen:

- Ingo und Birgit Kristall
- Richard Lawo
- Beatrix Schild
- Theodor Schlender
- Karin Nerge

IMPRESSUM

Herausgeber: DOGEWO21, Landgrafenstr. 77, 44139 Dortmund
 Redaktion: Regine Stoerring, Gregor Beushausen
 Fotos: Henk Wittinghofer, Stadtarchiv Dortmund, Fotolia
 Anzeigen: mieterzeitung@gmx.de
 Druck: Hitzegrad Print, Medien & Service
 Lensing-Druck
 Auflage: 20.000 Exemplare.
 Das DOGEWO21-Kundenmagazin erscheint jeweils zu Quartalsbeginn und wird allen Mietern und Mitarbeitern von DOGEWO21 sowie den örtlichen Medien, Verwaltung, Kommunalpolitikern und Wohnungsunternehmen zugestellt.
 www.dogewo21.de

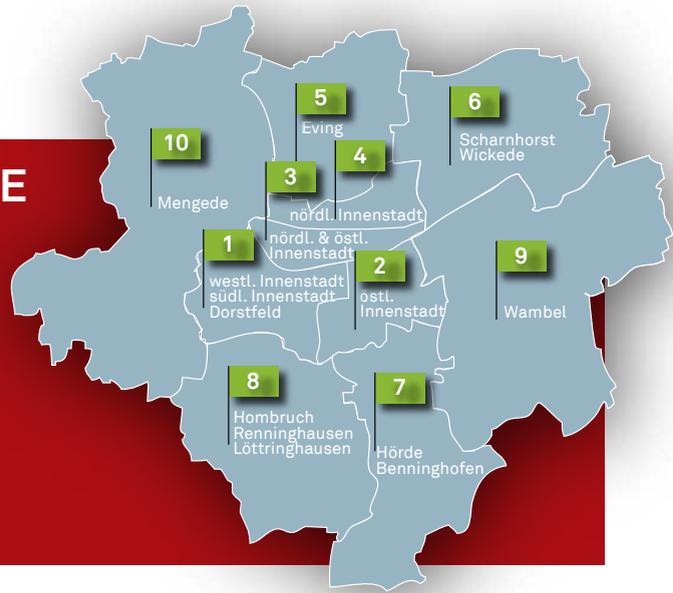
AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

```

    ■■■ U H ■■■ K ■■■ I ■ S ■■
    WAHLWEISE ■ KNOTEN
    ■ MUS ■ I ■ ARRAS ■ I ■ I
    AUFTANKEN ■ U ■ KRUX
    ■ L ■ E ■ N ■ E ■ G ■ GERENNE
    REPROBEBENTIT ■
    ■ T ■ DORN ■ H ■ STURM
    STARE ■ A ■ KELTERE ■ I
    ■ B ■ BUDEN ■ A ■ HUT
    RECHNEN ■ G ■ KANEEL
    ■ H ■ I ■ N ■ DEMUT ■ B ■ E
    EHRENMAL ■ T ■ HELI
    FRANKO ■ M ■ KAMERAD
    ■ U ■ E ■ BESAN ■ X ■ T ■
    ■ SPALTEN ■ D ■ BELEG
    DATEN ■ S ■ SEMINARE
    ■ A ■ S ■ SENOR ■ S ■ INN
    ■ LATTEN ■ N ■ SORBET
    VENE ■ K ■ BADEN
    ■ G ■ S ■ TOER ■ P ■
    ■ SEITE ■ M ■ CAL
    AKRE ■ E ■ HASE ■ E
    ■ I ■ RUBEL ■ RIO
    GETUE ■ FEDERN
    ■ R ■ ERBEN ■ SKE
    
```

(1-8) Chemiker

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



<h2>SPRECHSTUNDEN</h2> <p>» Kundenberatung und Mieterbetreuung montags bis donnerstags 7.30–16.30 Uhr, freitags 7.30–12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung und in den Service-Büros. DOGEWO21-Zentrale: Tel.: 10 83-0</p> <p>» Internet und E-Mail www.DOGEWO21.de · mail@DOGEWO21.de</p>	<h2>REPARATURANNAHME</h2> <p>1 u. 2 Tel. 10 83-10 1</p>	<p>3 u. 4 Tel. 10 83-10 2</p>
	<p>5 u. 10 Tel. 10 83-10 5</p>	<p>7 u. 8 Tel. 10 83-10 4</p>
	<p>6 u. 9 Tel. 10 83-10 3</p>	

Anzeigen

GAS • WASSER • SANITÄR • HEIZUNG

Schabbehardt
Ihr Meisterbetrieb

- Brennwerttechnik
- Badrenovierung
- Altbauanierung
- Dachentwässerung
- Regenwassernutzung
- Solaranlagen
- Heizungswartung
- Reparatur / Service

► Frank Schabbehardt Germaniastr. 3 59174 Kamen Tel. 0 23 07-3 80 77 Fax 0 23 07-56 03 59

Peter Aßmann
Güterstraße 7, 44145 Dortmund
4 76 11 32

Umzugszubehör
Verleih & Verkauf
www.a-z-umzugsbedarf.de

Schwimming
SANITÄR - HEIZUNG

☎ 23 30 34
+ Funkservice

Elektro Kedzia
Elektrotechnikermeister

Lange Wanne 50
45665 Recklinghausen
elektro.kedzia@web.de

Tel.: 0 23 61 - 73 77
Fax: 0 23 61 - 73 85
Mobil: 0172 24 27 008

Keip
Glasbau GmbH

Ihr Spezialist für Glasarbeiten

- Glaserei & Spiegel
- Verglasungen aller Art
- Glasschleiferei
- Glasmöbel & Duschen
- Fenster & Haustüren
- Notdienst

Löwenstr. 15
44135 Dortmund
Tel.: 0231 / 81 27-80
www.alles-aus-glas.de
info@alles-aus-glas.de

Vahle
Bauunternehmung GmbH
Anbau-, Umbau-, Reparaturarbeiten und Bausanierung

Elsa-Brändström-Str. 35 • 44536 Lünen-Brambauer
Telefon 02 31 / 87 03 63 oder 02 31 / 87 76 89
Fax: 02 31 / 88 02 73 7

Hans Plaga
KLEMPNEREI, INSTALLATION,
GAS- U. ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN

Holtestrasse 21 · 44388 Dortmund · Telefon (02 31) 69 70 72

SANITÄR
Dieter *Künstler* GMBH
HEIZUNG

SANITÄRE INSTALLATION TEHRMEN-HEIZUNG BAUKLEMPNEREI
GÜNTHERSTR. 67 • 44143 DORTMUND • TELEFON 0231 / 57 20 77

ANDREAS SABADIL
Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen aller Art
Grundstückssäuberung
Baunebenarbeiten
Kleintransporte

Preinstr. 30
44265 Dortmund
Tel. 0231-46 21 62
Fax 0231-4 75 67 08
Mobil 0172-9271721

R & S
Rautert + Sonntag GmbH
Fliesenfachgeschäft

Pekingstraße 75a · 44269 Dortmund · Telefon · 41 76 05 · Telefax 43 59 4

KH BAU GmbH & Co. KG Dipl.-Ing. Klaus Holtrup

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Tel. 0 23 89 - 25 32
www.kh-bau-werne.de

Horster Straße 38
59368 Werne

ELEKTRO Krumnack

- » Planung und Ausführung von Elektroanlagen
- » Brandmeldesystem Einbruchmeldesystem
- » Kabel- und Antennenanlagen
- » Kundendienst

E. Krumnack · Elektrotechnik GmbH
Geschäftsführer: Ulrich Moag

Tiefe Straße 50 · 44145 Dortmund · Tel. 81 80 18 · Fax 81 90 77

SICHERHEITSTECHNIK · SCHLÜSSELDIENST · EISENWAREN

AUGUST
Inh. Jan Heinig e.K.

Wir sichern Ihr Eigentum.
Bei einer kostenlosen Beratung vor Ort, ermitteln wir Ihren Bedarf und unterbreiten Ihnen ein Sicherheitskonzept.

24 Std. Schlüssel-Notdienst, Tel. 0231-140330

Lange Str. 79 · 44137 Dortmund · E-Mail: augustsicherheit@aol.com
www.sicherheitstechnik-august.de

ANZEIGENWERBUNG

Interesse an einer Anzeigenschaltung im DOGEWO21-Magazin? Wir helfen weiter. Schreiben Sie doch einfach eine Mail an mieterzeitung@gmx.de!



Seit 25 Jahren

Enge Nachbarn

Gut die Hälfte aller Mieter (52 Prozent) halten DOGEWO21 seit mehr als zehn Jahren die Treue. Das hat die jüngste Mieterumfrage gezeigt. Am Huckarder Bruch wohnen Familien bereits seit einem Vierteljahrhundert in ihren Wohnungen.

Klar, dass ein solches Jubiläum gebührend gefeiert wird. Mit Unterstützung von DOGEWO21 machten es sich die Bewohner der Häuser Huckarder Bruch 2 bis 6 draußen bei einem kleinen Mieterfest im Hof gemütlich. „Sechs von insgesamt 18 Familien wohnen hier schon seit einem Viertel-

jahrhundert“, erzählt Mieterin Gisela Betzhold (63). „Alles noch die Erstbezieher.“

Daraus sei eine wunderbare Gemeinschaft mit großem Zusammenhalt entstanden. Nicht, dass man sich gegenseitig in die Kochtöpfe gucke oder zusammen in Urlaub fahre. Das nicht. Stattdes-

sen treffen sie sich wöchentlich zu festen Runden, plauschen und schwofen. „Wenn jemand ein Problem hat, nehmen wir daran Anteil“, sagt Gisela Betzhold. „Wir sind eine funktionierende Gemeinschaft.“ Wenn es ginge, flachst sie, „würden wir später auch eine Senioren-WG gründen.“ Oder aber die nächsten

25 Jahre am Huckarder Bruch wohnen bleiben. Die Wohnungen seien sehr gut geschnitten und hätten mit 70 bis 80 Quadratmetern die richtige Größe. Dazu gebe es Balkone und den Spielplatz im Hof. Den hätten früher ihre Kinder genutzt, erzählt Gisela Betzhold. „Inzwischen spielen da unsere Enkel.“

Anzeige

Einfach nah.

Unsere Energie für unsere Region

GENAU
MEINE
ENERGIE

DEW21

→ dew21.de

WO IST
WAS LOS?

JULI

KINDERFERIEN-
PARTY

Action und Spaß für alle, die 6 bis bis 13 Jahre alt sind und die Ferien zuhause verbringen.
Helmut-Körnig-Halle
11.7. bis 22.7.

GEIERABEND OPEN AIR

Kultiges Sommervergnügen: Drei Tage präsentiert das Ensemble „Geierabend“ die besten Nummern aus dem vergangenen Programm sowie die Klassiker aus der Anfangszeit.

Im Biergarten bei Tante Amanda, Mosselde 19, Westerfilde
8.7. bis 10.7.

PSD BANK KINO

Am besten, Sie lassen einfach mal die Seele baumeln. Gönnen Sie sich einen entspannten Abend beim Open Air Kino im Westfalenpark, wenn die Seebühne wieder zur Filmbühne wird.
Westfalenpark
13.7. bis 14.8

INFORMATIONEN

DORTMUNDticket

im Besucherzentrum Dortmund (gegenüber vom Hbf)
Max-von-der-Grün-Platz 5-6
>> Tel. 0231 / 18999-444
>> ticket@dortmund-tourismus.de
>> Öffnungszeiten: Mo-Sa, 10-18 Uhr

Altenakademie

Die Altenakademie im Westfalenpark bietet für ältere Menschen sowie für Frühruheständler ein umfangreiches Bildungsprogramm an. Sie ist werktags von 8 bis 12 Uhr zu erreichen 0231/ 12 10 35 oder im Internet unter www.altenakademie.de

SASCHA
GRAMMEL

„Ich find's lustig“ Nach den klassischen Comedians wie Mario Barth und Dieter Nuhr füllt nun auch Puppenspieler und Bauchredner Sascha Grammel das Hallenrund: So groß war die Kartenachfrage, dass er von Halle 3A in Halle 1 umzieht.
Westfalenhalle 1
18.7.

AUGUST

GOURMEDO

Der Tisch ist gedeckt: Zum sechsten Mal laden Dortmunder Gastronomen zu einer kulinarischen Entdeckungsreise im Schatten des Rathauses.
Friedensplatz
3.8. bis 7.8.

TRÖDELMARKT IM FREDENBAUM

Lindenhorster Straße 6
6.8.

AUSSTELLUNG MS WISSENSCHAFT

Seit 2002 ist das Ausstellungsschiff „MS Wissenschaft“, ein ehemaliger Binnenfrachter, im Sommer als schwimmendes Service Center quer durch Deutschland unterwegs. Im August macht es wieder im Dortmunder Hafen fest. In der Ausstellung „Meere und Ozeane“ können Besucher Lebensräume wie Küste, Hoch- und Tiefsee erkunden und mit einer „Virtual-Reality-Brille“ selber in ein Korallenriff tauchen.
Dortmunder Hafen
9.8. bis 12.8.



Neun verschiedene Themenwelten warten auf die Besucher beim Dortmunder Herbst vom 29.9. bis 3.10. Bei der „Land und Genuss“ können sich Familien beispielsweise über Produkte aus unserer Region informieren.

DORTMUNDER ANTIK- UND
SAMMLERMARKT

Westfalenhalle
20.8. bis 21.8
20.8

MICRO!FESTIVAL 2016

Traditionell am letzten Wochenende der Ferien begrüßt Dortmund auf dem Friedensplatz „Internationale Stars der Weltmusik“ sowie Straßentheater-Künstler mit spannenden Einlagen und unterhaltsamen Comedy-Auftritten.
Friedensplatz
19.8. bis 21.8.

LICHTERFEST IM WESTFALENPARK

Stimmungsvoller Saisonausklang in Dortmund größter Grünanlage.
Westfalenpark
20.8. Beginn: 18 Uhr

MATTHIAS REIM

„Phoenix Live 2016“ Mit „Verdammt, ich lieb' dich“ landete Matthias Reim seinen größten Hit. Er wurde weltweit 2,5 Millionen Mal verkauft und stand 16m Wochen auf Platz der deutschen Charts. Nach überstandener Krankheit kehrt Matthias Reim mit seinem neuen Album „Phoenix“ zurück
Westfalenhalle 3A
25.9.

PFEFFERPOTTHASTFEST

Echt westfälisch, dieses Dortmunder „Nationalgericht“. Eine feste Bank im Veranstaltungskalender.
Alter Markt
28.9. bis 2.10.

DORTMUNDER HERBST

Das Beste vom Lande kommt in die Stadt: „Land und Genuss“ heißt eine der insgesamt neun Themenwelten, in die Besucher auf dem „Dortmunder Herbst“ eintauchen können. So auch bei der Mode & Beauty, Haus & Wohnen oder die „SenorA“, die Messe fürs Leben im Alter.
Westfalenhallen
29.9. bis 3.10.

SEPTEMBER

WESTFÄLISCHE MÜNZ- UND
SAMMLERBÖRSE

Westfalenhalle 2
11.9

Anzeige

UNSERE
LIEBLINGS-
MESSE.



Spannende Themenwelten, attraktive Einkaufs-
Angebote, einzigartige Erlebnisse!

29.09.–03.10.2016

www.dortmunder-herbst.de
Messe Westfalenhallen Dortmund



DORTMUNDER
HERBST

Hafen-Einweihung: Der Kaiser kommt

Eine Stadt setzt sich in Szene

Der Kaiser kommt! Nach siebenjähriger Bauzeit eröffnet Wilhelm II. am 11. August 1899 offiziell den 265 Kilometer langen Dortmund-Ems-Kanal. Die Stadt hat sich minutiös auf den hohen Besuch vorbereitet. Sie setzt sich selber in Szene.

Es ist gegen 9.30 Uhr morgens, als das kaiserliche Schiff im neuen Dortmunder Hafen festmacht. Wilhelm II ist gekommen, um den Hafen, das Hafenamts sowie den neu gebauten Dortmund-Ems-Kanal zu eröffnen, der die Stadt von nun an mit der Nordsee verbindet. Straßen und Häuser sind mit Fahnen und Wimpeln geschmückt, und an der Mallinckrodtstraße stehen rund 25.000 Schulkinder zum Jubeln bereit.

Die Festkomitees haben die Stadt minutiös auf den Empfang vorbereitet. Die Stadtväter und das industriell geprägte Bürgertum sehen den Kaiser-Besuch als Chance, Dortmund neu in Szene zu setzen: Die Stadt mit ihrer aufstrebenden Montanindustrie soll neue Identität und Selbstbewusstsein demonstrieren. Dabei bedienen sich die Stadtväter allerdings der Bilder und Symbole einer längst verflossenen Ära: Sie greifen auf Dortmunds Blütezeit des Mittelalters zurück. Die Stadt wird zu einer Kulisse und zum Potemkinschen Dorf, so Historiker und Stadtarchivar Dr. Thomas Schilp in seiner Betrachtung „Städtische Identität durch Erinnerung an das Mittelalter.“ Längst vergessene Stadttore von voluminösen Maßen werden rekonstruiert. Aus Dachlatten, Leinwänden, Pappmache und Kleister stellen sie das historische Burgtor wieder her.

Den Marktplatz inszenieren sie als mittelalterlichen Platz, der er schon lange nicht mehr ist, und die realen Gebäude verstecken sie hinter einer künstlichen Fachwerkfassade aus bemalter Leinwand. Unter Hochdruck haben sie für des Kaisers Ankunft kommunale Prachtbauten entstehen lassen.



Das historische Burgtor, eilends zusammengebaut aus Dachlatten und Pappmache.

Das historische Rathaus, eher wenig geliebt und dem Verfall preisgegeben, wird auf Initiative von Brauereibesitzer Joseph Cremer eilig wiederhergestellt, das Bürgertum spendet großzügig. Die Architektur symbolisiert Dortmunds Blütezeit im Mittelalter: Vom Giebel grüßt Patron Reinold



Zu Tausenden standen die Dortmunder Spalier, um Kaiser Wilhelm II. zu sehen.

als Garant städtischer Unabhängigkeit und bürgerlicher Freiheit, und die Westfassade fordert zur Rückbesinnung auf die bürgerlichen Tugenden des Mittelalters auf. Bürgerstolz und Gewerbefleiß spiegeln sich auch im repräsentativen Ratssilber, das die Stadt unter Hochdruck hat anfertigen lassen – obschon diese Tradition seit dem 17. Jahrhundert weitgehend zum Erliegen gekommen ist. Der dazu gehörende Kaiserbecher soll angeblich nur ein einziges Mal benutzt worden sein: als Dortmunds OB Wilhelm Schmieding dem hohen Gast den Pokal mit „93er Schwarzhofberger Auslese“

im Rathaus überreicht. Zu diesem Zeitpunkt hat Wilhelm II. den Hafen bereits lange verlassen und auch schon dem Union-Werk, dem größten Eisen- und Hüttenwerk Dortmunds, seine Aufmerksamkeit gemacht. Nach dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt folgt eine Kutschfahrt zum Kaiser-Wilhelm-Hain, bevor es zum Bahnhof geht. Nach gut drei Stunden ist die Aufregung vorbei – gegen 12.45 Uhr steigt Wilhelm II. in seinen Zug. Er fährt nach Essen. Dort besichtigt er die Villa Hügel, in der er auch übernachtet. Das Kaiserzimmer, das sie eigens im zweiten OG des Hafenamtes eingerichtet haben, hat er nie betreten.

Anzeigen

Gas - Wasser - Sanitär

WILHELM BERGMANN GmbH

HEIZUNG

Wilhelm Bergmann GmbH
Am Remberg 117a · 44269 Dortmund
Tel. 41 75 03 · Fax 42 28 93 · www.gws-bergmann.de
E-Mail: gwsbergmann@gmx.de

KFZ - WERKSTATT

AUFFERMANN

MEISTERBETRIEB

- Beseitigung von Unfallschäden
- Inspektionen aller Fabrikate
- Lackierarbeiten • AU + HU

JETZT NEU:
Reifenabziehmaschine
speziell für
Run-Flat-Reifen

Walter-Welp-Straße 6
44149 Dortmund (Dorstfeld)
☎ 02 31/17 24 93 ☎ 02 31/17 52 53
www.kfz-auffermann.de
kfz.auffermann@gmx.de

SIE FRISCHEN IHRE Englisch- und Französisch-Kenntnisse auf. Sie treffen sich zu Handarbeiten und tauschen als Hobby-Fotografen ihre Erfahrungen aus. Sie halten sich in Sport- und Bewegungskursen fit und helfen sich beim Ausfüllen von Formularen.

Seit der Eröffnung 2013 ist die Löttringhauser Nachbarschaftsagentur von DOGEWO21 in der Eichhoffstraße 4 zu einem Anwohner-Treff geworden. Das Mietermagazin von DOGEWO21 möchte Ihnen die Aktivitäten der verschiedenen Gruppen in lockerer Reihenfolge vorstellen. Jeder ist eingeladen, Platz zu nehmen und sich an den gemeinsamen nachbarschaftlichen Runden zu beteiligen.

KONTAKT:

Leiterin Heike Rolfmeier und Team
 Tel.: 02 31 / 47 60 17 00
 E-Mail: heike.rolfmeier@nachbarschafts-agentur.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo, Di, Mi: 09.00–12.00 Uhr
 Do: 14.00–17.00 Uhr
 Fr: 09.00–12.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

„Suppen-Dienstag“ in der Nachbarschaftsagentur

Zu Tisch, bitte!

Es ist „Suppen-Dienstag“ in der Nachbarschaftsagentur von DOGEWO21 in Löttringhausen. Luise Metz (81) schneidet gerade Apfelstückchen zurecht. Denn heute gibt es keine Suppe. Heute gibt es Heringssalat mit Pellkartoffeln.

DOGEW021-Mieterin Martha Kleine-Eickhoff hat die Zutaten besorgt. Äpfel, Kartoffeln, Joghurt, Quark und vieles mehr. Alles, was es für einen gelungenen Heringssalat braucht. Nun steht sie gemeinsam mit DOGEWO21-Mieterin Luise Metz und weiteren Helfern im Küchenbereich der Nachbarschaftsagentur und bereitet das Essen vor. Es ist halb zwölf, und gleich trudeln nach und nach die weiteren sechs bis acht Mieter ein, die mitessen werden. Um 12.30 Uhr muss alles fix und fertig auf dem Tisch stehen. Aber sie sind gut in der Zeit. So, wie sie eigentlich immer gut in der Zeit sind, all jene, die beim „Suppen-Dienstag“ mitmachen. Wobei Carola Wagener-Ernst vom Diakonischen Werk Dortmund und Lünen dafür plädiert, den Begriff „Suppen-Dienstag“ nicht allzu wörtlich zu nehmen. „Wir möchten zum Ausdruck bringen, dass wir einfaches



Essen machen, keine üppigen Gerichte.“ Obschon wenigstens ein Mal auf Wunsch eines Mieters tatsächlich eine Martinsgans auf den Tisch des Hauses kam. Es können auch Königsberger Klopse sein. Ein Auberginenauflauf, Pizza, Ratatouille oder Omlet Spinaci. Denn im Kern geht es weniger um die Mahlzeit. Im Kern geht es darum, Gemeinsamkeit zu spüren und Orientierung zu geben. Beim Zubereiten der Mahlzeiten wie auch beim anschließenden Essen. Es geht darum, Menschen aus der Wohnung zu holen, ihnen das Gefühl von Gemeinschaft zu vermitteln, soziale Kontakte zu ermöglichen. Und die Nachbarschaftsagentur ist ihre Kontaktbörse. Es funktioniert. Marthas Kleine-Eickhoff, die Frau, die regelmäßig die Zutaten besorgt, war noch keine Mieterin von DOGEWO21, als sie vor Jahren erstmals die Nachbarschaftsagentur betrat. Inzwischen wohnt sie in einer DOGEWO21-Wohnung in



Eichlinghofen. Dennoch hält sie der Nachbarschaftsagentur in Löttringhausen die Treue und ist wie eh und je dabei. Es funktioniert, auch bei Luise Metz, die findet, „dass der Heringssalat so rosa aussieht, dass man ihn für Nachttisch halten könnte.“ Ein Kochbuch benötige sie nicht. „Ich koche gerne“, sagt die zierliche Frau, die früher in einer Hotelküche und einem Tagescafé gearbeitet hat. Sie freut sich, wenn sie merkt, dass sie ihre Fähigkeiten weiterhin anwenden kann und anderen hilft. Jetzt aber genug geredet! Luise Metz muss zurück in den Küchenbereich. Die Esser kommen gleich.

Anzeige



Höchste Zeit! Der Johanniter-Hausnotruf.

Ein Zuhause schenkt Vertrautheit und Geborgenheit. Wer aber hilft im Notfall? Der Hausnotruf der Johanniter schenkt seit 20

Jahren Sicherheit. Wir sind täglich rund um die Uhr erreichbar und garantieren schnelle Hilfe auf Knopfdruck.

Servicenummer:
0800 88 11 220 (gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Anzeigen

Umzüge →

Peter Assmann

← Lagerung

**Nah- und Fernumzüge · Außenaufzug
Möbellagerung · Küchenmontagen
A - Z Umzugsbedarf**

☎ 02 31/81 56 87
☎ 02 31/83 65 50

Fax 02 31/83 65 38 · Güterstr. 7 · 44145 Dortmund

<http://www.p-assmann.de>

Dortmunds Adelssitze

Wasserschloss Brüninghausen

Spurensuche am Rombergpark

Es gibt wohl kaum einen Dortmunder, der noch nie einen Spaziergang oder eine Joggingrunde im Rombergpark unternommen hat. Nur die älteren Semester erinnern sich jedoch an den prachtvollen Adelssitz, um den herum die grüne Oase einst angelegt wurde.

Original erhalten ist von der ursprünglichen Wasserburg nur noch das Torhaus am nördlichen Eingang des Parks. Doch wer genauer hinguckt, entdeckt noch zahlreiche Reste alter Mauern und Gebäudeteile, die zum Wohnsitz einer der reichsten Familien Westfalens gehörten.

Im Jahr 1483 machte ein Mitglied der Familie Rodenberg eine gute Partie und kam durch Heirat in den Besitz der Burg. Dort residierte der Adel – später unter dem Namen von Romberg – über mehrere Jahrhunderte. Mehrere Male renovierten und erneuerten die jeweiligen Schlossherren die Anlage, ergänzten sie durch Türme und ein Torhaus. Die wohl größte Umbaumaßnahme fand unter der Regie von Gisbert Christian Friedrich von Romberg zwischen 1820 und 1830 statt: Er realisierte seine Vision von einem standesgemäßen Wohnsitz, indem er ein klassizistisches Schloss bauen ließ – und einen großzügigen Park im englischen Stil gleich dazu. So entstand der Schlosspark Brüning-

hausen, den die meisten Dortmunder heute Rombergpark nennen. Ein berühmt-berüchtigter Bewohner des Schlosses war Gisbert von Romberg, der die schönen Dinge des Lebens in vollen Zügen genoss und dabei durchaus auch mal über die Stränge schlug. Seine Eskapaden inspirierten den Schriftsteller Josef Winckler zu dem Roman „Der tolle Bomberg“, der in den Fünfzigerjahren mit Hans Albers in der Hauptrolle verfilmt wurde. Aber in Schloss Brüninghausen wurde nicht nur gelebt und gelacht, sondern auch gelitten: In Kriegszeiten stellten die Schlossherren ihre Anlage als Lazarett für Verwundete zur Verfügung.

Seit 1927, nachdem der letzte von Romberg Dortmund verlassen hatte, befindet sich die Anlage im Besitz der Stadt Dortmund. Die Geschichte des Schlosses endete im Zweiten Weltkrieg: Ein Luftangriff auf das nahe gelegene Hoesch-Gelände zerstörte die geschichtsträchtigen Mauern; die Gebäude wurden abgetragen, die Wassergraben mit Schutt verfüllt. Ledig-



Das restaurierte Torhaus wird für Ausstellungen und Trauungen genutzt.

lich das ebenfalls schwer beschädigte Torhaus aus dem Jahr 1681 blieb erhalten und wurde Ende der 1950er Jahre restauriert. Heute finden in dem hufeisenförmigen Gebäude Ausstellungen, Konzerte und Trauungen statt – nur das Familienwappen der von Rombergs im Obergeschoss erinnert noch an die ehemaligen Schlossherren.

Dass inzwischen wieder mehrere Teile der einstigen Burg sichtbar sind, ist der Offenlegung des Bachs Schondelle zu verdanken: Beim Umbau des Gewässers wurden 2011 Reste von Türmen und des alten Schlossgrabens freigelegt und anschließend restauriert. Etwas abgelegen von den ehemaligen Wohngemächern der von Rombergs liegt der ebenfalls zur

Zahlreiche Reste alter Mauern zeugen davon, dass hier der Wohnsitz einer der reichsten Familien Westfalens stand.



Anlage gehörende alte Wirtschaftshof Gut Brüninghausen, von dem heute noch die Hofkammer, einige Stallungen und eine alte Brauerei erhalten sind. Viele Jahre nutzte die Stadt Dortmund das weitläufige Gelände als Betriebshof, danach wurde es still um die historischen Gebäude. Das könnte sich jedoch bald ändern: Eine Investorengruppe möchte dort ein Boarding House sowie ein Restaurant mit Biergarten ansiedeln und dabei Teile der alten Bausubstanz erhalten. Ob und wann das Vorhaben tatsächlich realisiert wird, steht noch nicht fest – die Investoren sind laut Dr. Henriette Brink-Kloke von der Dortmunder Denkmalbehörde jedoch weiterhin festen Willens, ihre Pläne in die Tat umzusetzen.

Anzeigen

SERVICECENTER FRISCHMUTH

Derner Str. 484
44329 Dortmund · 02 31-89 22 77

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge unter
www.zweiradfrischmuth.de

Werkstatt für Zweiräder und PKW
KÜS-Prüfstützpunkt
HU/AU/Sondereintragen

NICHT VERZAGEN FRISCHMUTH FRAGEN

heine

Elektrotechnik

- Wohnungsmodernisierungen
- Neubauinstallationen
- Sprech- und Videoanlagen
- Elektro-Nachtspeicheranlagen
- Reparaturdienst

Installations- und Planungsbetrieb
des Europäischen Installationsbus

Kieferstraße 26 • 44225 Dortmund (Hombruch)
Telefon 0231/79 22 05-0 • Fax 0231/79 22 05-19

Gewerbemieteter Osteopath

Die Hände sind sein Werkzeug

Der Fokus liegt auf Ganzheitlichkeit, die Hände sind sein wichtigstes Instrument: Sedat Spiekermann hat im Medi-Center Kirchhörde eine Praxis für medizinische Osteopathie und integrative Schmerztherapie eröffnet.

Eine klare berufliche Perspektive – die hat der heute 40-Jährige schon immer gehabt: „Es gab für mich nur zwei Überlegungen: Mediziner oder Pilot. Pilot hat nicht geklappt, also bin ich Arzt geworden“, erzählt er. Etwas länger brauchte er allerdings, um seinen Weg innerhalb der Fachrichtungen zu finden. Zunächst absolvierte er die sechsjährige Ausbildung zum Anästhesisten und erwarb im Laufe seiner medizinischen Karriere mehrere Zusatzqualifikationen, unter anderem die des Schmerztherapeuten.

Mit der Osteopathie kam er wiederum erstmals als Patient in Berührung. Mit anhaltenden Rückenschmerzen konsultierte er einen Kollegen im Klinikum Lünen – und war beeindruckt. „Nach nur wenigen Anwendungen waren meine Schmerzen kuriert“, erinnert sich der Arzt, der bis dato eher auf die klassische Schulmedizin vertraut hatte.

Grundgedanke der Osteopathie ist, dass Bewegungsapparat, innere Organe, das Rückenmark und der Schädel ein zusammenhängendes System darstellen. Verbunden sind die Bereiche durch feine Gewebnetze, die so genannten Faszien. Vor diesem Hintergrund versucht der

Anzeigen

Osteopath, Funktionsstörungen zu erkennen und Blockaden zu lösen. Er tastet, übt sanften Druck aus, manipuliert Gelenke und Gewebe. Das Spektrum der Patienten reicht von „Schreibabys“ über Menschen, die an Migräne leiden bis zu Senioren mit steifer Hüfte.

Auch wenn wie bei den meisten alternativmedizinischen Therapien der wissenschaftliche Beweis fehlt: Sedat Spiekermann war von dem Konzept so überzeugt, dass er eine weitere Ausbildung an der Deutschen Akademie für Osteopathische Medizin in Münster begann. Noch in diesem Jahr wird er sie abschließen. „Ein guter Zeitpunkt, mich niederzulassen“, findet der zielstrebige Arzt.

Zunächst jedoch durchkreuzte die Suche nach Praxisräumen seine Pläne. Zu klein, ungünstig aufgeteilt: Das Start-up geriet zum Spießrutenlauf. Dass Sedat Spiekermann schließlich auf das MediCenter im DOGEWO21-Haus an der Hagener Straße stieß, war reiner Zufall. „Ich hatte mir andere Praxisräume in der Nähe angesehen, mit denen ich wieder einmal nicht zufrieden war. Also bin ich in die nächste Pizzeria gegangen, ließ den Blick schweifen – und sah im Fenster gegenüber:



In seiner Praxis an der Hagener Straße kombiniert Sedat Spiekermann alternative und konventionelle Medizin.

„Praxisräume zu vergeben“. Er zögerte nicht, nahm Kontakt mit dem dort ansässigen Gynäkologen auf. Der Rest ging schnell: „Ich wusste sofort: Das soll die Praxis werden.“ Umfänglich renoviert, ist aus den 150 qm großen Räumen eine modern ausgestattete Praxis mit allerlei technischen Feinheiten geworden: So ermöglicht etwa eine vernetzte Steuerung unterschiedliche Lichtstimmungen bis hin zum simulierten Sonnenaufgang. Hauptsächlich möchte Sedat Spiekermann fortan osteopathisch arbeiten. Stößt die Behandlungen an ihre Grenzen, will er auch die klassische Schmerztherapie anbieten – in der Kombination aus Schul- und Alternativmedizin fühlt sich der dynamische Arzt durchaus wohl. Seit Mai läuft der Patientenbetrieb, und der Terminkalender füllt sich zusehends.

Für private Termine bleibt dem



Jungunternehmer aktuell wenig Zeit. Häufig ist es schon später Abend, wenn er abschließt. Bei milden Temperaturen trifft er sich dann mit Freunden beim Italiener oder zieht die Joggingsschuhe an. Sein nächstes sportliches Ziel – den Tauchschein – hat er aufgeschoben, bis ein längerer Urlaub in einem Land mit warmen Gewässern drin ist. Die Seen und Talsperren in Deutschland sind ihm einfach zu kalt.



Bessere Aussichten genießen!

Seit 1925 gestalten, beschichten und sanieren wir den Wohnraum unserer Kunden. Hochwertige Malerarbeiten sind unser Metier. Verlassen Sie sich auf unsere Kreativität. **Damit vieles im Leben schöner wird.**



Firmengruppe Dierkes
Martener Str. 523, 44379 Dortmund
Telefon: 0231 961308 - 0
Telefax: 0231 961308 - 22
E-Mail: kontakt@firmengruppe-dierkes.de
www.firmengruppe-dierkes.de



**WIE GUT
KENNEN SIE
IHRE STADT?**

1 Die DASA in Dorstfeld hält auf einer 120 qm großen Ausstellungsfläche eine Attraktion bereit, die Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene häufig in ihren Bann zieht. Um was geht's?

- A Um eine detailgetreue Tower-Simulation des Dortmunder Flughafens, in der Besucher die Arbeit der Fluglotsen nachahmen können.
- B Um einen Henschel-Gelenkbus von 1926. In Tier gebaut, verrichtete er bis in die 60er Jahre seinen Dienst in Dortmund.
- C Um einen Formel1-Simulator.

2 Kann man im Flughafenterminal in Wickede eigentlich übernachten?

- A Ja. Aber das ist nur Passagieren erlaubt, die ihren Flug verpasst haben und daher einen Tag später starten müssen.
- B Nein. Das Terminal hat ohnehin die ganze Nacht geschlossen.
- C Das Airport-Terminal schließt um 24 Uhr, öffnet aber schon wieder um 3.45 Uhr. Übernachten ist dennoch nicht gestattet.

3 Eine Tradition auf dem Rückzug: Noch 2010 brannten in Dortmund fast 120 Osterfeuer. Doch immer schärfere Auflagen haben den Spaß am Brauchtum mächtig getrübt. Wie viel Osterfeuer gab es in diesem Jahr noch in Dortmund?

- A Rund 80.
- B Ungefähr 30.
- C Es waren gerade noch zwei.

4 So lange ist das schon her: Vor 25 Jahren im März brach für Dortmund in gewisser Hinsicht ein neues Zeitalter an. Damals wurde...

- A ...die Entsorgung Dortmund

DortmundQuiz

Im Flughafenterminal wird eingeecheckt und manchmal auch einfach nur gewartet. Aber wie steht es mit Übernachtungen innerhalb des Terminals? (Frage 2)

(EDG) gegründet, und in der Abfallwirtschaft blieb kein Stein auf dem anderen.

- B ...landete zum ersten Mal die englische Easyjet am Dortmunder Flughafen und läutete damit die Ära der Billigflieger ein.
- C ...nach drei Jahren Bauzeit das Opernhaus am Platz der Alten Synagoge eröffnet.

5 „Helden der Kreisklasse“ hieß die TV-Sendung mit mehr als 40 Folgen, in denen der Kreisligist SSV Hacheney von einem Ex-Bundesligaprofi trainiert wurde. Wer war's?

- A Manni Burgsmüller.
- B Ralf Loose.
- C Lothar Huber

6 Sechs Passagiere stiegen aus der vollbesetzten „Dornier“, die am 27. April 1925 als erste auf dem damaligen Flugplatz in Brackel aufsetzte. Es waren die Anfänge der Dortmunder Luftfahrtgeschichte. Nur ein knappes Jahr später...

- A ...landeten und starteten bereits zwölf Maschinen täglich. Damit zählte Dortmund mehr Linienflüge als Düsseldorf.
- B ...wurde die anfängliche Gras-

bahn betoniert und auf 850 Meter ausgebaut.

- C ...musste das viel zu kleine Terminal bereits erweitert werden.

7 Der Wochenmarkt auf dem Hansaplatz ist für viele Dortmunder zu einer festen Station ihrer samstäglichen Einkaufsrallye durch die City geworden. Regelmäßig um 15 Uhr ist Feierabend mit dem Markttreiben. An einem Tag in der Woche bleiben die Händler aber doch neuerdings bis 19 Uhr. An welchem?

- A Freitags, auf dem so genannten Feierabendmarkt.
- B Sonntags. Damit sollte den Kunden ein ganz neues Angebot geschaffen werden.
- C An jedem Mittwoch. Die Marktzeiten sind auf Wunsch der Händler von 14 bis 19 Uhr verlängert worden.

8 Es war Anfang der 80er Jahre. Damals organisierte ein Dortmunder Architekt im Fredenbaum eine Veranstaltung, für die er und seine Mitstreiter nicht nur Applaus bekamen. Worum ging es?

- A Er organisierte Hunderennen über einen Hindernis-Parcours.

B Er veranstaltete ein Schweine Rennen, bei dem die Tiere gegeneinander antreten mussten.

- C Er veranstaltete eine riskante Feuershow mit dem Titel „Dortmund in Flammen“.

9 Niemals geht man so ganz: Ex-Borusse Mario Götze hat bei seinem Abschied aus Dortmund in Wichlinghofen etwas hinterlassen, das bei den Nachbarn in der Eigenheimsiedlung weniger gut ankommt. Was wohl?

- A Ein abgemeldetes Auto.
- B Ein unbebautes Grundstück mit Zaun drumherum.
- C Ein leer stehendes Haus, um das sich niemand kümmert.

LÖSUNG

Für jede richtige Antwort gibt's einen Punkt.

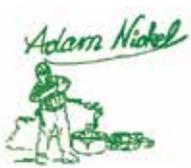
0 – 3 Es kann nur besser werden...

Wir empfehlen: regelmäßig mitmachen!

4 – 7 Sicherer Mittelfeldplatz. Im Training bleiben, dann ist alles drin.

8 – 9 Wie ging das früher bei „Dalli Dalli“: Das war Spitze!

1A//2C//3B//4A//5A//6A//7A//8B//9B



Adam Nickel GmbH Bauunternehmen

Von der Kleinstreparatur bis zur Komplettanierung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



Solmstr. 24 · 44359 Dortmund · Tel. 0231/333620 · Fax 0231/332873 · Mobil 0172 52 77 466
info@adam-nickel.de · www.adam-nickel.de

Hartwig & Schwibbe GmbH HEIZUNG & SANITÄR

**Partnerschaftlich - Kompetent
- Zuverlässig - Preiswert - Fair
Was können wir für Sie tun?**

Hartwig & Schwibbe GmbH

Feldstraße 28-34 • 44141 Dortmund

Telefon: 0231 - 5 75 85 95 • Telefax: 0231 - 5 75 85 90

www.hartwig-schwibbe.de

Unser Notdienst ist rund um die Uhr erreichbar.

**100%
EDG**

